Amtsblatt

der k. k.

Reichshaupt- und Residenzstadt Wien.

Erscheint jeden Dienstag und Freitag abends.

Nr. 63. Dienstag, den 8. August 1893. Jahrgang II.

Pränumerationspreise: Für Wien: ohne Zustellung ganzjährig 6 fl., halbjährig 3 fl. „ „ mit Zustellung ganzjährig 7 fl., halbjährig 3 fl. 50 kr. | Für die Provinz: ganzjährig 8 fl., halbjährig 4 fl.

Einzelnexemplare à 10 kr. im Redactionslocale im Rathhause.

Stadtrath.

Bericht

über die Stadtraths-Sitzung vom **27. Juli 1893** (vormittags).

Vorsitzender: 1. Vice-Bürgermeister Dr. Richter.

Anwesende: Dr. v. Billing, Boschan, v. Götz, Dr. Hackenberg, Dr. Huber, Dr. Lederer, Dr. Lueger, Matthies, Meißl, v. Neumann, Noske, Schlechter, Schneiderhan, Dr. Stenzl, Baugoin, Dr. Vogler, Witzelsberger.

2. Vice-Bürgermeister Dr. Grübl.

Bezirksvorsteher Mumb.

Beurlaubt: St.-R. Kreindl, Matzenauer, Müller, Rückauf, Wurm.

Experte: Baurath Haberkorn.

Schriftführer: Magistrats-Concipist Dr. Weiser.

Vice-Bürgermeister Dr. Richter eröffnet die Sitzung und theilt mit, dass St.-R. v. Götz sein Späterkommen wegen Theilnahme an einer Commission entschuldigt. (Zur Kenntnis.)

(5212.) **St.-R. Ritt. v. Neumann** referiert in Anwesenheit des Vorstehers des II. Bezirkes, Mumb, über den Antrag des Gem.-Rathes K. M. Mayer wegen Baulinienänderung in der Fortsetzung der Karmelitergasse und in der Großen Sperlgasse im II. Bezirke und beantragt:

1. Der Magistrat werde beauftragt, mit dem Eigenthümer des Hauses II. Bezirk, Große Sperlgasse Nr. 7, zu dem Zwecke in Verhandlung zu treten, dass derselbe der Durchführung der Karmelitergasse zustimme und hierauf die Realität Nr. 7 nicht als Mittelbaustelle, sondern als Eckbaustelle zur Verbauung gelange;

2. zustimmendenfalls seien ehebaldigst die diesbezüglichen Anträge hinsichtlich der Baulinienbestimmung vorzulegen. (Angenommen.)

(Baurath Haberkorn fungierte bei Erstattung dieses Referates als Experte.)

(5225.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Anton Mazur um Parcellierung der Realität E.-Z. 1131 in Ottakring und beantragt die Genehmigung der vorgelegten Parcellierungspläne unter folgenden Bedingungen:

1. dass der zur Wilhelminenstraße, der Seitengasse und dem Feldweg entfallende Grund gemäß §§ 10 und 13 der Bauordnung für Wien vom 17. Jänner 1883, L.-G.- und V.-Bl. Nr. 35, unentgeltlich und in dem von der Gemeinde Wien seinerzeit festzusetzenden Niveau an die Gemeinde abgetreten und die kosten- und gebürenfreie Abschreibung dieses Grundes gleichzeitig mit der grundbücherlichen Durchführung dieser Parcellierung erwirkt werde;

2. dass gleichzeitig die obenerwähnte Verpflichtung zur Übergabe des nach Punkt 1 grundbücherlich abzuschreibenden Straßengrundes in den physischen Besitz der Gemeinde Wien und zur seinerzeitigen Herstellung des richtigen Niveaus dieses Grundes auf allen neu entstehenden vier Baustellen als Reallast zu Gunsten der Gemeinde Wien grundbücherlich einverleibt werde;

3. dass die Verbauung der neu entstehenden Baustellen mit Bezug auf § 82 der Bauordnung für Wien mit Wohnhäusern in der Weise erfolge, dass dieselben mindestens von drei Seiten freistehend errichtet und von der Straßenkante durch einen mindestens 6 m breiten Vorgarten getrennt werden, dass ferner die aufzuführenden Wohnhäuser außer einem bewohnbaren Erdgeschosse (Parterre oder Tiefparterre) nicht mehr als höchstens zwei Stockwerke erhalten dürfen, wobei ein Mezzanin als Stockwerk zu rechnen ist, jedoch einzelne über diese Geschosse hinausragende Gebäudetheile, wie Thürme, Giebel und dergleichen nicht zu beanständen wären;

4. dass in den zu errichtenden Gebäuden keinerlei durch Geräusch, schlechten Geruch, Rauch oder sonstwie die Nachbarschaft belästigende Gewerbe betrieben werden;

5. dass die sub 3 und 4 aufgestellten Bedingungen unter einem mit der grundbücherlichen Durchführung der Parcellierung als Reallast zu Gunsten der Gemeinde Wien auf den entstehenden Baustellen grundbücherlich einverleibt werden. (Angenommen.)

(5412.) **Derselbe** referiert über die Bewilligung eines Zehrungsbeitrages für den Ingenieurs-Adjuncten Franz Wejmola und beantragt, dem mit der permanenten Beaufsichtigung der Herstellung einer Heiz- und Lüftungsanlage in der Schule III., Salmgasse 9, betrauten Ingenieurs-Adjuncten Franz Wejmola vom 24. Juli d. J. angefangen auf die Dauer dieser Dienstleistung, eventuell bis zur etwa früher eintretenden Regelung der Commissionsgebüren einen Zehrungsbeitrag von täglich 1 fl. 50 kr. zu bewilligen. (Angenommen.)

St.-R. Dr. v. Billing beantragt, den Bürgermeister zu ersuchen, es möge das Referat, betreffend die Regelung der Diäten und Commissionsgebüren, baldigst erstattet werden. (Angenommen.)

(5213.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Wendelin Kühnel um Parcellierung seiner Realität Einl.-Z. 281 im II. Bezirke, Dammstraße 14, und beantragt die Genehmigung der angesuchten Parcellierung im Sinne des diesbezüglichen Bauamtsberichtes und unter den daselbst angeführten Bedingungen, sowie die käufliche Überlassung des zur Arrondierung der Baustellen I und IV erforderlichen Straßengrundes in der Dammstraße im Ausmaße von 26·76 m² um den Betrag von 535 fl. 20 kr. (20 fl. per Quadratmeter). (Angenommen.)

(5385.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen der Localdirection der Erzherzogin Marie Valerie-Krippe um käufliche Überlassung der Baustelle I in der Sechsschimmelgasse im IX. Bezirke und beantragt, der genannten Direction bekanntzugeben, dass der Stadtrath geneigt sei, in Anbetracht des gemeinnützigen Zweckes dem Gemeinderathe den Verkauf der Parcelle VII zum Zwecke der Erbauung einer Krippe um den Pauschalbetrag von 5000 fl. zu beantragen.

Der Vorsitzende, Vice-Bürgermeister Dr. Richter, beantragt folgende Formulierung:

Das vorliegende Ansuchen sei abzulehnen, dagegen der Direction anheimzustellen, auf Baustelle VII eventuell einen Kauf-Antrag zu stellen.

Dieser Antrag, dem sich der Referent accommodiert, wird angenommen.

(5320 und 5321.) **St.-R. Dr. Lederer** referiert über die Besetzung der neu systemisierten Stellen für das städtische Archiv und beantragt, die Stelle des Archivars dem bisherigen Archivar Dr. Karl Uhlirz und die Stelle des Archivs-Adjuncten dem bisherigen Archivs-Adjuncten Hermann Hango zu verleihen. (Angenommen.)

(5414.) **Derselbe** referiert über die Besetzung der neu systemisierten Stellen für die städtische Bibliothek und das historische Museum und beantragt die Verleihung der Stelle des

Directors an den bisherigen Director Dr. Karl Glossy. (Angenommen.)

I. Custos an den bisherigen Custos Dr. Karl Schalk. (Angenommen.)

II. Custos an den bisherigen Custos Eduard Seis unter Wegfall der 300 fl. Gehalts- und 300 fl. Personalzulage. (Angenommen.)

I. Scriptors an den bisherigen I. Scriptor Johann Eugen Probst. (Angenommen.)

II. Scriptors an den bisherigen II. Scriptor Dr. Wilhelm Franz Englmann. (Angenommen.)

I. Amanuensis an den bisherigen Amanuensis Ludwig Böck. (Angenommen.)

II. Amanuensis an Dr. Hugo Kosch. (Angenommen.)

(4653, 4655, 4660, 4665, 4666, 4669, 4670, 4671, 4672, 4673, 4675, 4676, 4677, 4681, 4687, 4686, 4685, 4693, 4688, 4691.) **St.-R. Dr. Vogler** referiert über die Besetzung von Bürgerschullehrerstellen und stellt zunächst folgende Anträge:

1. Der löbl. Bezirksschulrath werde ersucht, jene Lehrstellen, welche infolge der Stattgebung von Versetzungsansuchen bei den jetzt in Verhandlung stehenden Concursausschreibungen für Lehrstellen zur Erledigung kommen, sofort bei Beginn des Schuljahres zur Ausschreibung zu bringen. (Angenommen.)

2. Auch werde der löbl. Bezirksschulrath ersucht, eine Abänderung des gegenwärtigen Besetzungsmodus für Lehrstellen in Erwägung zu ziehen, da die jetzige Art der Ausschreibung und Besetzung von Lehrstellen in Wien mit Rücksicht auf ihre ganz außerordentliche Complicierheit und mit Rücksicht auf die mit derselben sowohl für die competierenden Lehrpersonen, als auch für die bei der Besetzung betheiligten Körperschaften und behördlichen Organe verbundenen großen Beschwernisse als unzweckmäßig, ja nahezu als unausführbar erklärt werden müsse. (Angenommen.)

Referent beantragt nunmehr, für die unten angeführten Schulen die hiebei bezeichneten Lehrpersonen zu Bürgerschullehrern, beziehungsweise Bürgerschullehrerinnen, zu ernennen, beziehungsweise zu präsentieren:

1. Für die Bürgerschule für Mädchen I., Börsegasse 5: Lindl Anna.

St.-R. Schlechter beantragt die Ernennung der Endlicher Adele.

Dieser Antrag wird abgelehnt, der Referenten-Antrag angenommen.

2. Für die Bürgerschule für Mädchen II., Darwingasse 14: Rubin Adele. (Angenommen.)

3. Für die Bürgerschule für Knaben II., Staudingergasse 6: Pfeiler Ferdinand. (Angenommen.)

4. Für die Bürgerschule für Knaben und Mädchen III., Hainburgerstraße 40: Sachers Eduard. (Angenommen.)

5. Für die Bürgerschule für Knaben III., Hörnesgasse 12: Karas Franz.

St.-R. Noske beantragt die Ernennung des Netik Franz. (Abgelehnt.)

Referenten-Antrag angenommen.

6. Für die Mädchenschule für Knaben VII., Neubaugasse 42: Pokorny Rudolf.

St.-R. Baugoin beantragt die Ernennung des Lustig Karl Alexander.

Dieser Antrag wird angenommen, der Referenten-Antrag abgelehnt.

7. Für die Bürgerschule für Mädchen VII., Neustiftgasse 100: Manschgo Rosa. (Angenommen.)

Nach erfolgter Wiederaufnahme der Berathung über die Besetzung der Stelle in der Bürgerschule für Knaben VII., Neubaugasse 42, wird der Antrag des St.-R. Baugoin (Ernennung des Lustig Karl Alexander) angenommen, der Referenten-Antrag (Ernennung des Pokorny Rudolf) abgelehnt.

8. Für die Bürgerschule für Mädchen VII., Stiftgasse 35: Nusser Marie. (Angenommen.)

9. Für die Bürgerschule für Mädchen VII., Zieglergasse 49: Hampel Marie. (Angenommen.)

10. Für die Bürgerschule für Knaben VIII., Zeltgasse 7: Schaible Wilhelm.

St.-R. Ritt. v. Neumann beantragt die Ernennung des Amon Wilhelm, St.-R. Dr. Hackenberg die des Gerstner Karl.

Die Anträge der St.-R. Ritt. v. Neumann und Dr. Hackenberg werden abgelehnt, der Referenten-Antrag angenommen.

11. Für die Bürgerschule für Knaben X., Eugengasse 30/32: Lang Rudolf. (Angenommen.)

12. Für die Bürgerschule für Knaben und Mädchen X., Herzgasse 27: Holczabek Felix. (Angenommen.)

13. Für die Bürgerschule für Knaben und Mädchen X., Herzgasse 27: Hollstein Josef. (Angenommen.)

14. Für die Bürgerschule für Knaben und Mädchen XII., Schönbrunner Hauptstraße 37: Kalsner Adalbert. (Angenommen.)

15. Für die Bürgerschule für Knaben und Mädchen XII., Schönbrunner Hauptstraße 37: Stary Marie. (Angenommen.)

16. Für die Bürgerschule für Mädchen XVI., Neumayergasse 33: Andres Marie. (Angenommen.)

17. Für die Bürgerschule für Knaben XVI., Habsburgplatz 3: Moser Josef. (Angenommen.)

18. Für die Bürgerschule für Mädchen XVI., Habsburgerplatz 3: Müller Ludwig. (Angenommen.)

19. Für die Bürgerschule für Mädchen XVII., Hernals, Schulgasse 1: Groß Bertha. (Angenommen.)

20. Für die Bürgerschule für Mädchen XVIII., Währing, Josefigasse 23:

Referent beantragt diesfalls, die Debatte über die Besetzung der Stelle in der Mädchen-Bürgerschule XVI., Neumayergasse 33, wieder aufzunehmen. (Angenommen.)

Referent beantragt sohin, für die Stelle in der Mädchen-Bürgerschule XVI., Neumayergasse 33, Hittl Marie, geb. Strejschowsky, und für die Stelle in der Mädchen-Bürgerschule XVIII., Währing, Josefigasse 23, Andres Marie zu ernennen, beziehungsweise zu präsentieren. (Angenommen.)

21. Für die Bürgerschule für Knaben XVIII., Klettenhofergasse 3: Odstrčil Bernhard. (Angenommen.)

(Schluss der Sitzung.)

Bericht

über die Stadtraths-Sitzung vom **27. Juli 1893** (nachmittags).

Vorsitzende: 1. Vice-Bürgermeister Dr. Richter.
2. Vice-Bürgermeister Dr. Grübl.

Anwesende: Dr. v. Billing, v. Neumann, Boschan, Noske, v. Götz, Schlechter, Dr. Hackenberg, Schneiderhan, Dr. Huber, Dr. Stenzl, Dr. Lederer, Vaugoin, Dr. Lueger, Dr. Vogler, Matthies, Witzelsberger. Meißl,

Beurlaubt: St.-R. Kreindl, Matzenauer, Müller, Rückauf, Wurm.

Schriftführer: Magistrats-Commissär Appel.

Vice-Bürgermeister Dr. Richter eröffnet die Sitzung.

(5348.) **St.-R. Dr. Huber** referiert über das Ansuchen des Bürgerschullehrers Johann Kresta, II., Weintraubengasse 13, um Regelung seiner Dotationsverhältnisse entsprechend dem Landesgesetze vom 27. December 1891, L.-G.-Bl. Nr. 67, und beantragt:

1. mit Rücksicht darauf, dass Gesuchsteller bis Ende December 1891 im Genusse folgender gesetzlichen, beziehungsweise normalmäßigen Bezüge, nämlich des Gehaltes per 900 fl., des Quartiergeldes per 270 fl., zweier Quinquennalzulagen à 50 fl., d. i. zusammen 100 fl., einer Activitätszulage per 50 fl., einer Personalzulage zur ersten Quinquennalzulage per 50 fl. und einer außerordentlichen provisorischen Personalzulage per 96 fl., d. i. eines jährlichen gesetz-, beziehungsweise normalmäßigen Gesammtbezuges per 1466 fl. gestanden ist, während ihm nach dem obcitierten Gesetze der Gehalt per 1000 fl., zwei Quinquennalzulagen à 100 fl. und das Quartiergeld per 300 fl., d. i. ein Gesammtbezug von 1500 fl. gebürt und also eine „Ergänzungszulage" nicht zukommt, unter Rücksichtnahme auf die inzwischen bereits erfolgten Zahlungen vom 1. Jänner 1892 an die letztbezeichneten Bezüge nachträglich anzuweisen, zugleich aber

2. in der dem mehrcitierten Gesetze entsprechenden Richtigstellung der ihm laut des Gemeinderaths-Beschlusses vom 29. August 1890, G.-R.-Z. 418, gewährten Schadloshaltung unter ausdrücklicher Aufrechthaltung der Punkte 1 und 2 dieses Beschlusses die Abänderung des Punktes 3 desselben dahin zu beschließen, dass ihm nunmehr die seinerzeitige Einrechnung der ganzen, die ihm entgangene Quinquennalzulage stellvertretenden Personalzulage per 100 fl. für den Fall seiner wann immer vor dem Anfallstage der sechsten Quinquennalzulage erfolgenden Versetzung in den Ruhestand in die anrechenbaren Dienstesbezüge zugesichert, und mit Rücksicht darauf, dass Gesuchsteller bei weiterer Fortsetzung seiner öffentlichen Dienstesbahn bereits am 1. November 1892 die dritte Dienstalterszulage erlangt, beziehungsweise also das 15. definitive Dienstjahr vollstreckt und demnach zufolge § 5 des mehrcitierten Gesetzes den Anspruch auf das höhere Quartiergeld per 400 fl. erworben haben würde, vom 1. November 1892 an das Quartiergeld von 300 fl. auf 400 fl. erhöht werde.

St.-R. Dr. v. Billing beantragt auszusprechen „aus Billigkeitsrücksichten und ohne Anerkennung einer Rechtsverpflichtung".

Referenten-Antrag und Antrag Dr. v. Billing angenommen. (An den Gemeinderath.)

(4409.) **Derselbe** referiert über den von der Internationalen Elektricitäts-Gesellschaft vorgelegten neuen Tarif für die Lieferung von elektrischem Strome und beantragt die Kenntnisnahme.

(Angenommen.)

(4473.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen der Internationalen Elektricitäts-Gesellschaft um Bewilligung zur Kabellegung im III. Bezirke, Richard- und Metternichgasse, und beantragt, die Genehmigung nach dem Magistrats-Antrage zu ertheilen. (Angenommen.)

(4474.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen der Wiener Elektricitäts-Gesellschaft um Bewilligung zur Kabellegung im V., VI. und VII. Bezirke und beantragt, die Bewilligung nach dem Magistrats-Antrage zu ertheilen. (Angenommen.)

(5469.) **Derselbe** referiert über den von der Wiener Elektricitäts-Gesellschaft vorgelegten Tarif für die Herstellung von Hausanschlüssen an das Kabelnetz dieser Gesellschaft pro 1893 und beantragt, die vom Magistrate in Vorschlag gebrachten Preise zu genehmigen.

(Angenommen.)

(5470.) **Derselbe** referiert über den von der Allgem. österr. Elektricitäts-Gesellschaft vorgelegten Tarif für die Herstellung von Hausanschlüssen an das Kabelnetz dieser Gesellschaft pro 1893 und beantragt, die vom Magistrate in Vorschlag gebrachten Preise zu genehmigen. (Angenommen.)

(5249.) **Derselbe** referiert über die Vergebung der Gruppe I (¼ Reißzeuge) der Lernmittel für arme Schulkinder in den Bezirken XI bis XV infolge der Erklärung der Firma Mayer & Feßler und beantragt, diese Lieferung gleichfalls der Firma Max Weidler zum Preise von 1 fl. 35 kr. per Stück zu übertragen. (Angenommen.)

(4513.) **Derselbe** referiert über sechs Gesuche aus dem VII. Bezirke um Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband und beantragt, die Zuständigkeit zu verleihen:

Tuma Josef, Kleidermachergehilfe;
Sachers Adalbert, Hausbesorger;
Skarka Clotilde, Stickerin;
Cizimsky Anton, Graveur;
Gurtner Josef, Portier;
Beck Leopoldine, Private. (Angenommen.)

(4523.) **Derselbe** referiert über die Besetzung der Arbeitslehrerinstelle an der Karl Diehl'schen Stiftungsschule im V. Bezirke und beantragt, Emanuella Hälbig als provisorische Arbeitslehrerin zu bestellen. (Angenommen.)

(5367.) **St.-R. Dr. v. Billing** referiert über eine Anzeige des Forstamtes Spitz a. d. D. wegen boshafter Waldbeschädigung im Districte Burggraben und beantragt, die Forstverwaltung zu ermächtigen, durch Dr. Hauer in Spitz die Klage gegen Josef Pfeiler einzubringen und eventuell im Civilrechtswege gegen denselben vorzugehen. (Angenommen.)

(5361.) **Derselbe** referiert über das Gesuch des Magistrats-Concipisten Dr. Josef Lulei um Urlaubsverlängerung und beantragt, ine Urlaubsverlängerung in der Dauer von 14 Tagen zu bewilligen. (Angenommen.)

(5431.) **St.-R. Matthies** referiert über das Ansuchen der Firma Th. und G. Meichl im XI. Bezirke um Baubewilligung für Nr. 40 bis 48 Dorfgasse und beantragt, den Antrag des magistratischen Bezirksamtes auf Baubewilligung zu bestätigen. (Angenommen.)

(5468.) **St.-R. Noske** referiert über das Ergebnis der neuerlichen Offertverhandlung wegen Vergebung der Pflasterungsarbeiten für die Theresiengasse im XI. Bezirke mit dem Kostenbetrage von 2986 fl. 31 kr. und beantragt, das Bestbot der Marie Breit mit 21 Percent Nachlass zu genehmigen. (Angenommen.)

(5330 und 5337.) **Derselbe** referiert über den Verkauf von Holz aus Gemeindewaldungen und beantragt:

a) den Forstmeister Hackenberg in Purkersdorf zu ermächtigen, die im Wurzbach- Rothwasser- und St. Marxer Walde erzeugten Hölzer zu den im vorgelegten Tarifauszuge angesetzten Minimalpreisen aus freier Hand zu verkaufen;

b) die im Ottakringer Walde unverwendet gebliebenen Holzquantitäten aus der Fällungsperiode 1892/93 von dem Forstmeister Hettmer unter Zugrundelegung der im Summarverzeichnisse angeführten Einheitspreise für Rechnung der Gemeinde Wien aus freier Hand zu verkaufen, das übliche Anweise- (Vorzeige-) Geld per 3 kr. per Cubikmeter von den Käufern des Holzes gleichzeitig mit dem Kaufschillinge einzuheben und dem mit der Anweisung des Holzes betrauten Forstpersonale direct auszubezahlen. (Angenommen.)

(5277.) **St.-R. Schlechter** referiert über das Ergebnis der Offertverhandlung wegen Lieferung der gusseisernen Rohre per 36.600 fl. und der Maschinenbestandtheile per 13.200 fl. zur Ergänzung des Vorrathes der Hochquellenleitung im städtischen Depot per 1893 und beantragt:

a) das Offert des erzherzoglichen Producten-Verschleißes hinsichtlich der geraden und Façonrohre zum Preise von 8 fl. 70 kr., 10 fl. 70 kr. und 13 fl. 20 kr. per 100 kg,

b) das Offert des S. Kelsen bezüglich der Maschinenbestandtheile mit 30·6 Percent Nachlass zu genehmigen. (Angenommen.)

St.-R. Dr. Vogler referiert über die Besetzung von Bürgerschullehrer-, beziehungsweise Bürgerschullehrerinnenstellen und beantragt, zu ernennen (beziehungsweise zu präsentieren):

(5396.) Für die Bürgerschullehrerinstelle IX., Währingerstraße 43: Hirschfeld Eugenie. (Angenommen.)

(5399.) Für die Bürgerschullehrerstelle XIV., Krötlgasse 14: Herlitschka Johann Karl. (Angenommen.)

(5420.) Für zwei Bürgerschullehrerstellen XIV., Selzergasse 19: Kirchmayer Ludwig und Nurrer Adolf. (Angenommen.)

(4661.) Für die Bürgerschullehrerstelle I., Staudingergasse 6: Ungar Emanuel. (Angenommen.)

(4664.) Für die Bürgerschullehrerstelle II., Weintraubengasse 13: Thirring Julius. (Angenommen.)

(4668.) Für die Bürgerschullehrerinstelle V., Embelgasse 48: Hraschan Clara. (Angenommen.)

(4682.) Für die Bürgerschullehrerstelle XII., Schönbrunner Hauptstraße 39/41: Schiffl Josef. (Angenommen.)

(4682.) Bezüglich der Bürgerschullehrerinstelle an dieser Schule wegen zu geringer Anzahl geeigneter weiblicher Competenten und mangels eines Ternavorschlages in die Besetzung nicht einzugehen.

Referenten-Antrag angenommen.

(4692.) Für die Bürgerschullehrerinstelle XVII., Petersplatz 1: Jesser Anna. (Angenommen.)

(4690.) Für die Bürgerschullehrerstelle XVIII., Klettenhofergasse 3: Maier Anton. (Angenommen.)

(5400.) Für die Bürgerschullehrerstelle XIV., Krötlgasse 14: Legerer Peter. (Angenommen.)

(5421.) Für die Bürgerschullehrerstelle XIV., Selzergasse 19: Zwirn Franz. (Angenommen.)

(4654.) Für die Bürgerschullehrerinstelle I., Börsegasse 5: Duschak Pauline. (Angenommen.)

(4683.) Für die Bürgerschullehrerinstelle XII., Schönbrunner Hauptstraße 39/41: Kraft-Hinträger Ida. (Angenommen.)

(4667.) Für die Bürgerschullehrerinstelle IV., Starhemberggasse 8: Lang Anna. (Angenommen.)

(4656.) Für die Bürgerschullehrerinstelle II., Leopoldsgasse 3: Czernivec Anna. (Angenommen.)

(4657.) Für die Bürgerschullehrerstelle II., Pazmanitengasse 26: Müller Karl. (Angenommen.)

(4659.) Für die Bürgerschullehrerstelle, II., Kleine Sperlgasse 2: Heid Karl. (Angenommen.)

(4658.) Für die Bürgerschullehrerstelle II., Kleine Sperlgasse 2: Dr. Kohl Emil. (Angenommen.)

(4662.) Für die Bürgerschullehrerstelle II., Staudingergasse 6: Holzer Ignaz. (Angenommen.)

(4663.) Für die Bürgerschullehrerstelle II., Staudingergasse 6: Schnabl Gustav. (Angenommen.)

(4674.) Für die Bürgerschullehrerinstelle IX., Glasergasse 8: Ritschl Josefine. (Angenommen.)

(4683.) Für die Bürgerschullehrerstelle XV., Schönbrunner Hauptstraße 39/41: Daller Leo. (Angenommen.)

(4684.) Für die Bürgerschullehrerstelle XV., Friedrichsplatz 4: Langaschek Karl. (Angenommen.)

(4689.) Für die Bürgerschullehrerstelle XVIII., Klettenhofergasse 3: Weiser Johann. (Angenommen.)

(5391.) Für die Bürgerschullehrerstelle III., Hainburgergasse 40: Pflanzer Karl. (Angenommen.)

(5419.) Für die Bürgerschullehrerstelle XIV., Krollgasse 14: Köhler Johann. (Angenommen.)

(5422.) Für die Bürgerschullehrerstelle XIV., Selzergasse 19: Pimmer Victor. (Angenommen.)

(5423.) Rücksichtlich der Bürgerschullehrerstelle XVII., Kirchengasse 37, beantragt Referent, es sei mangels eines geeigneten Competenten eine neue Concursausschreibung vorzunehmen.

(Angenommen.)

Schluss der Sitzung.

Bericht

über die Stadtraths-Sitzung vom **28. Juli 1893.**

Vorsitzende: 1. Vice-Bürgermeister Dr. Richter.
2. Vice-Bürgermeister Dr. Grübl.

Anwesende: Dr. v. Billing, Boschan, v. Götz, Dr. Hackenberg, Dr. Huber, Dr. Lederer, Dr. Lueger, Matthies, Meißl, v. Neumann, Noske, Schlechter, Schneiderhan, Dr. Stenzl, Baugoin, Dr. Vogler, Witzelsberger.

Beurlaubt: St.-R. Kreindl, Matzenauer, Müller, Rückauf, Wurm.

Schriftführer: Magistrats-Concipist Pfeiffer.

Vice-Bürgermeister Dr. Richter eröffnet die Sitzung.

(5467.) **St.-R. v. Götz** referiert über das Offertverhandlungs-Ergebnis für den Canalbau in der Stiftgasse im XVII. Bezirke und beantragt die Genehmigung des Bestbotes des Anton Sikora (Nachlass 4·6 Percent). (Angenommen.)

(5386.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Johann Reitter um Baubewilligung für Ober-St. Veit, Auhofstraße 2, und beantragt, die Ertheilung des Bauconsenses zu bestätigen unter der Bedingung, dass bezüglich der Herstellung der neuen Einfriedung in der Auhofstraße 2 und Wasagasse in die zu bestimmende Baulinie ein grundbücherlich einzuverleibender Revers ausgestellt werde.

(Angenommen.)

(5447.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen der Anna Christ um Bewilligung für bauliche Herstellungen Hütteldorf, Hauptstraße 27, und beantragt die Bestätigung des Bauconsenses unter folgenden Bedingungen:

1. Die Einfriedung ist in der im Plane Pare C vom Stadtbauamts-Beamten eingezeichneten Linie a b c zu errichten, um jeden Winkel in derselben zu vermeiden.

2. Ist ein Revers zu Gunsten der Gemeinde Wien grundbücherlich einzuverleiben, dass Gesuchstellerin auf jeweiliges Verlangen der Gemeinde Wien diese Einfriedung und den Vorgarten cassieren und das Trottoir in der vorschriftsmäßigen Breite und Construction herstellen wird.

3. Zur Sicherung der Trottoirherstellung ist eine Caution von 300 fl. zu erlegen.

4. Das im Plane C bezeichnete Dreieck a b d ist sofort nach Herstellung der Einfriedung mit halbguten Trottoirsteinen auszupflastern.

St.-R. Dr. Lueger beantragt, dass bezüglich des abzutretenden Grundtheiles ein Pachtvertrag gegen 1 fl. Pachtzins abgeschlossen werde.

St.-R. Dr. Huber beantragt, den Pachtvertrag grundbücherlich einzuverleiben.

Es wird beschlossen, die Ertheilung des Bauconsenses zu bestätigen, und das magistratische Bezirksamt beauftragt, wegen Feststellung der Grundentschädigung das Nöthige zu veranlassen; für den abzutretenden Grundtheil ist eine eigene Grundbuchseinlage zu eröffnen und derselbe gegen einen Recognitionszins gegen Kündigung an die Consenswerber zu verpachten.

(4867.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Jul. Frankl um Parcellierung der sogenannten Endler- und Reich'schen Gründe in Unter-St. Veit und beantragt:

1. Es werde die projectierte Parcellierung unter den im Stadtbauamtsberichte vom 17. Juni 1893 sub 1 bis 10 angeführten (mit Blaustift rectificierten) Bedingungen genehmigt.

2. Es werde für das zu parcellierende Gebiet die Anwendung der erleichterten Bedingungen der §§ 83 bis 86 der Wiener Bauordnung für die Dauer von 10 Jahren vorbehaltlich der nach Maßgabe der Bauverhandlungen etwa nothwendigen Beschränkungen zugestanden.

3. Es werde das Ansuchen um unentgeltliche Rückstellung der bei der Parcellierung der Endler- und Reich'schen Gründe im Widerspruche mit der mittlerweile seitens der k. k. Bezirkshauptmannschaft geänderten Baulinie der Reichgasse abgeschriebenen Grundstreifen der Cat.-Parc. 311 an die betreffenden Baustellen abgelehnt und nur gegen Bezahlung eines Betrages von 2 fl. per Quadratmeter genehmigt.

(Angenommen; Punkt 2 an den Gemeinderath.)

(5378.) **Derselbe** referiert über das Project für den Umbau des Canales in der Hernalser Hauptstraße zwischen dem Elterleinplatze und der Dorotheergasse im XVII. Bezirke.

Referent beantragt die Genehmigung des vorliegenden Projectes für den Umbau obigen Haupt-Unrathscanales mit dem präliminarmäßig bedeckten Kostenerfordernisse von 11.715 fl. 95 kr.

(Angenommen.)

(5351.) **Derselbe** referiert über das Project für die Herstellung der Straßen I, II, III der parcellierten Schlosspark-Realität in Baumgarten und beantragt die Genehmigung des vorliegenden Projectes.

(Angenommen.)

(963.) **St.-R. Boschan** referiert über das Ansuchen des Franz Olbricht um käufliche Überlassung eines Theiles des Hofraumes der Volksbad-Realität III., Apostelgasse 18, behufs Vergrößerung der Realität III., Messenhausergasse 10, und beantragt, die käufliche Überlassung des im vorgelegten Plane mit den Buchstaben a b c a umschriebenen Theiles des Hofraumes der Volksbad-Realität III., Apostelgasse 18, Einl.-Z. 37, im Ausmaße von 29·55 m² an Franz Olbricht behufs Vergrößerung seiner Realität III., Messenhausergasse 10, wird gegen dem genehmigt, dass derselbe den Einheitspreis von 25 fl. per

Quadratmeter zahlt und die Vertrags- und Vermögensübertragungsgebüren trägt. Der Kaufschilling per 738 fl. 75 kr. ist bei Übergabe des Grundes in den physischen Besitz des Käufers bar bei der städt. Hauptcassa zu erlegen.

Offerent hat an Stelle der jetzt in der Linie a b des Planes bestehenden Abschließmauer eine solche in der Linie a c auf seine Kosten aufzuführen, wozu das Materiale der ersteren verwendet werden kann. (Angenommen.)

(5285.) **Derselbe** referiert über Gesuche um Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband aus dem XVII. Bezirke und beantragt die Gesuchsgewährung für Nachbenannte:

Führich Josef, Ziegeldecker;
Schmid Matthäus, Kutscher;
Fleischlig Franz, Hilfsarbeiter;
Löw Wenzel Constantin, Orchesterdirector im Josefstädter Theater;
Kindl Franz, Schuhmachergehilfe;
Weber Josef, Bäckergehilfe;
Zlabinger Ferdinand, Kutscher;
Karner Georg, Hausbesorger;
Suchy Franz, Schlossergehilfe;
Darena Franz, Tischlergehilfe. (Angenommen.)

(5282.) **Derselbe** referiert über Gesuche um Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband aus dem III. Bezirke und beantragt die Gesuchsgewährung für Nachbenannte:

Volkmann Josef, Buchhalter;
Stefan Johann, Sattlergehilfe;
Steidl Alfred, Agent;
Maresch Leopold, Anstreichergehilfe;
Theimer Magdalena, Milchverschleißerin;
Dworak Anton, Schneidergehilfe;
Zeller Franz, Fleischergehilfe;
Janisch Georg, Maschinenschlosser;
Ott Franz, Hausbesorger;
Erlebach Alois, k. k. Polizei-Agent. (Angenommen.)

(5426.) **Derselbe** referiert über Gesuche um Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband aus dem IX. Bezirke und beantragt die Gesuchsgewährung für:

Ungwer Wolf, Beamter der Länderbank;
Soucek Stanislaus, Schneider;
Skalnik Alois, Gemischtwaren-Verschleißer;
Sadler Rudolf, Buchbinder;
Mlcoch Johann, Schuhmacher;
Ruzicka Josef, Buchhalter;
Schulz Anton, Hausdiener;
Gröger Karl Georg, Portier;
Sturm Conrad, Adjunct der k. k. Staatsbahnen;
Wawra Franz, Gastwirt;
Chalupa Josef, Tischlergehilfe;
Lupac Bernhard, Schuhmacher;
Senger Maria, Wäscherin;
Rainer Benedict Conrad, k. k. Gefangenaufseher;
Hellmann Johann, Gemischtwaren-Verschleißer;
Neudert Anton, Sattlergehilfe;
Kotowsky Katharina Antonia, Wirtschafterin;
Boh Josef, Amtsdiener;
Kerschbaumsteiner Franz, Steinmetzgehilfe;
Bayer Josef August, Beamter der Creditanstalt.
(Angenommen.)

(5349.) **Derselbe** referiert über die Beistellung von Bänken für die Allee auf dem Kirchenplatze in Kaiser-Ebersdorf, XI. Bezirk, und beantragt die Anschaffung von zehn Stück Pfostenbänken für die Kastanienallee auf dem Kirchenplatze in Kaiser-Ebersdorf zu dem Preise von 6 fl. 50 kr. per Bank, Vergebung der Lieferung an den Ersteher der currenten städtischen Zimmermannsarbeiten für den XI. Bezirk, Josef Reimer, um den vereinbarten Einheitspreis von 6 fl. 50 kr. und Bewilligung eines Zuschusscredites von 65 fl. zur Rubrik XXIV 2 a Extra-Ordinarium für den XI. Bezirk.
(Angenommen.)

(4854.) **Derselbe** referiert über die Nachsicht des Kostenersatzes für einen vom Finanzwach-Oberaufseher Heinrich Steinbichler zerbrochenen Alkoholometer und beantragt die Genehmigung des Kostenbetrages per 4 fl. und Verweisung desselben auf den Reservefond.
(Angenommen.)

(5297.) **St.-R. Witzelsberger** referiert über die Neupflasterung des Elterleinplatzes im XVII. Bezirke und beantragt die Genehmigung des vorliegenden Projectes per 6057 fl. 52 kr. (Angenommen.)

(5376.) **St.-R. Dr. Huber** referiert über das Ansuchen des Peregrin Zimmermann um Schadloshaltung für den bei der Realität Einl.-Z. 159 Eßterházygasse Nr. 1 und Ufergasse Nr. 6 und 8 abzutretenden Straßengrund und beantragt, die Schadloshaltung für den zur Straßenverbreiterung abgetretenen Grund und zur Verbreiterung der Ufergasse im Ausmaße von 280·81 m² mit dem Betrage von 20 fl. per Quadratmeter und den zur Verbreiterung der Spörlin- und Eßterházygasse abgetretenen Grund von zusammen 30·38 m² mit dem Betrage von 15 fl. per Quadratmeter festzusetzen.
(Angenommen.)

(4577.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Hermann Steinbach um Grundab- und Zuschreibung, betreffend Grundb.-Einl. Nr. 1411, V. Bezirk, Ziegelofengasse Nr. 23, und beantragt die Genehmigung des Ansuchens. (Angenommen.)

(5275.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Franz und der Anna Kalleder um grundbücherliche Löschung der auf Einl.-Z. 1327 III. Bezirk, Rennweg Nr. 43, zu Gunsten der Gemeinde Wien haftenden Lasten und beantragt die Ausstellung der erbetenen Löschungserklärung auf Kosten des Gesuchstellers. (Angenommen.)

(5241.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Ersten Margarethener Kindergartenvereines um Subvention und beantragt, demselben eine jährliche Subvention im Betrage von 500 fl. auf die Dauer von drei Jahren (1894, 1895, 1896) zu bewilligen.

St.-R. Dr. v. Billing beantragt die Bewilligung unter der Clausel, dass vom Jahre 1894 Jahresberichte vorgelegt und gegen Widerruf, wenn die Verhältnisse des Vereines sich geändert haben.

Der Referenten-Antrag wird mit dem Zusatz-Antrage des St.-R. Dr. v. Billing angenommen. (An den Gemeinderath.)

(5270.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Leopoldstädter Kinderspitalvereines um unentgeltliche Überlassung von Steinen zur Trottoirherstellung und beantragt, dem Vereine die erforderlichen 96 m² Trottoirsteine im ungefähren Werte von 70 fl. unentgeltlich gegen dem zu überlassen, dass er die Beistellung der langen Granitwürfel für den Trottoirraum und die Pflasterungskosten auf sich nimmt sowie nach Fertigstellung des Trottoirs um die Übernahme desselben ansucht.
(Angenommen.)

(5415.) **Derselbe** referiert über die Note des Bezirksschulrathes vom 19. Juli d. J., Z. 4363, in Betreff des Weiterbestandes der Parallelclasse zur vierten Classe der Mädchen-Volksschule im XVII. Bezirke Dornbach und beantragt die Kenntnisnahme. (Angenommen.)

(5410, 5314.) **Derselbe** referiert über die Note des Bezirksschulrathes vom 18. Juli 1893, Z. 4067, betreffend die Eröffnung einer allgemeinen Volksschule für Knaben und Mädchen im neuen Schulgebäude Hernals, Schmerlinggasse, und beantragt die Kenntnisnahme. (Angenommen.)

(5341.) **Derselbe** referiert über die Bewilligung einer Concretalpension für die zwei Kinder nach der am 19. Februar 1893 verstorbenen Bürgerschullehrers-Witwe Ottilie Nußner und beantragt, der Ottilie Marie, geboren am 19. November 1883, und der Josefa Anna, geboren am 8. October 1886, nach Einstellung der bisher erfolgten Erziehungsbeiträge per je 50 fl. jährlich vom 1. März 1893 angefangen bis zum 20. Lebensjahre der Genannten eine Concretalpension im Betrage von 166 fl. 66·6 kr. aus der Wiener Lehrerpensionscassa gegen seinerzeit entsprechende Abrechnung mit der n.-ö. Landes-Lehrerpensionscassa anzuweisen und zu Handen des Vormundes Dr. Adolf Kolbe flüssig zu machen.

(Angenommen; 17 Anwesende.)

(5155.) **Derselbe** referiert über Schulgeldbefreiungen an der Gumpendorfer Communal-Ober-Realschule pro II. Semester 1893 und beantragt:

1. Die in dem vorgelegten Berichte der Direction obiger Anstalt vom 2. Juli 1893, Z. 158, sub Post Nr. 17, 20, 23, 35, 36, 68, 70, 75, 105, 110 und 115 angeführten Schüler wegen ihrer ungenügenden Sitten-, bezw. Fleiß- und Fortgangsnoten der bisher genossenen Schulgeldbefreiung verlustig zu erklären, und

2. bei den in demselben Berichte unter Post Nr. 8, 40, 50, 61, 66, 79, 85, 87, 97, 113, 115 und 118 bezeichneten Schülern die fernere Belassung der Schulgeldbefreiung von dem Erfolge der Reparaturprüfung abhängig zu machen. (Angenommen.)

(5342, 5343.) **Derselbe** referiert über den Urlaubsantritt der Directoren am Communal-Real- und Obergymnasium im II. Bezirke und an der Gumpendorfer Communal-Oberrealschule und die Stellvertretung derselben während der Ferien und beantragt, die bezüglichen Berichte zur Kenntnis zu nehmen. (Angenommen.)

(5253.) **Derselbe** referiert über die Wahl des Obmannes und Obmann-Stellvertreters des Armenrathes des XVIII. Bezirkes und beantragt, die Wahl des Holzer Rudolf, Weinschänkers, XVIII., Herrengasse 62, zum Obmanne und die Wahl des Holzer Florian, Gastwirtes, XVIII., Mitterberggasse 20, zum Obmann-Stellvertreter zu bestätigen. (Angenommen.)

(5304, 5404 und 5406.) **Derselbe** referiert über Ergänzungswahlen in den Armenrath des VII., XV. und XVII. Bezirkes und beantragt, die Wahl des

Peck Wilhelm, Tanzlehrer, VII., Zieglergasse 50 (Functionsdauer bis Ende 1896);

Nadler Wilhelm, Uhrmacher, XV., Schönbrunnerstraße 36 (Functionsdauer bis Ende 1897);

Pfafstädter Josef, Weinhändler, XVII., Halmgasse 10;

Bednarick Josef, Gemischtwarenhändler, XVII., Weinhauserstraße 22 (letztere mit der Functionsdauer bis Ende 1897),

zu bestätigen. (Angenommen.)

(4848.) **Derselbe** referiert über die Note der k. k. Finanzprocuratur in Betreff der Schadloshalung für Grundabtretung anläßlich des Baues der Landwehrkaserne im V. Bezirke, Siebenbrunnen- und Stolberggasse, und beantragt, trotz Androhung der Betretung des Klageweges den mit Gemeinderaths-Beschluss vom 5. März 1890, Z. 858, M.-Z. 420007, und vom 11. April 1890, Z. 1709, eingenommenen Standpunkt in Betreff der Verweigerung einer Schadloshaltung für den von der k. k. Landwehrkaserne in der Stolberg- und Siebenbrunnengasse abgetretenen Grund beizubehalten, respective die vorliegende Note in der im Magistrats-Referate angegebenen Weise zu beantworten. (Angenommen.)

(5455.) **St.-R. Dr. Stenzl** referiert über die Beurlaubung des städtischen Arztes Dr. Baßlinger im VI. Bezirke und beantragt, demselben einen zweimonatlichen Urlaub zu gewähren und einen supplierenden städtischen Arzt für die Urlaubsdauer gegen das übliche Honorar von 50 fl. per Monat zu genehmigen. (Angenommen.)

(5290.) **St.-R. Matthies** referiert über das Offertverhandlungs-Ergebnis wegen theilweiser Umpflasterung des Trottoirs der Hauptstraße in Ober-Döbling und beantragt die Genehmigung des Bestbotes des Josef Kaufmann (26·6 Percent Nachlass). (Angenommen.)

(5292.) **Derselbe** referiert über das Offertverhandlungs-Ergebnis für die Umpflasterung der Sonnwendgasse im X. Bezirke und beantragt die Genehmigung des Bestbotes des Adolf Stigler (24·1 Percent Nachlass). (Angenommen.)

(5220.) **Derselbe** referiert über die Auszahlung von Gleichengeldern für die Bau- und Zimmerleute beim Baue des Schulhauses XV. Bezirk, Zinkgasse, und beantragt, den Betrag von 393 fl. 40 kr. im Sinne des Magistrats-Antrages zu bewilligen. (Angenommen.)

(5215.) **Derselbe** referiert über die Auszahlung von Gleichengeldern für die Bau- und Zimmerleute beim Schulhausbaue XVIII., Anastasius Grüngasse, und beantragt die Bewilligung des Betrages von 81 fl. im Sinne des Magistrats-Antrages. (Angenommen.)

(5368.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Franz Schlosser um Bemessung des Grundübernahmspreises III., Baumgasse 61, und beantragt die Bemessung des Grundübernahmspreises mit 17 fl. per Quadratmeter des 16·46 m² messenden Grundes. (Angenommen.)

(5362.) **St.-R. Dr. v. Billing** referiert über das Ansuchen des Anton Peterka, definitiven Hausdieners, um Altersnachsicht behufs Erlangung einer Amtsdienerstelle und beantragt die Gesuchsgewährung. (Angenommen.)

(5429.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Jakob Neugebauer um Einleitung der Verhandlungen wegen Schadloshaltung für die Grundabtretung VI., Laimgrubengasse 21, und beantragt die Genehmigung dieser Verhandlungen vor erfolgtem Umbau des obigen Hauses. (Angenommen.)

(5358.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Johann Kock und Matth. Spitzer um grundbücherliche Löschung der Einl.-Z. 2336, II., Wallensteingasse 37, und beantragt, die Löschung der auf Einl.-Z. 2336 des II. Bezirkes haftenden Verbindlichkeit zur Freilassung des Straßenzuges auf Kosten der Gesuchsteller zu genehmigen. (Angenommen.)

(5227.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen der k. k. General-Direction der österreichischen Staatsbahnen um grundbücherliche Löschung der Einl.-Z. 805, Catastral-Parcelle Gemeinde Währing, und beantragt die Ausstellung der Löschungserklärung nach dem vorgelegten Entwurfe auf Kosten des Staates. (Angenommen.)

(5407.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Amtsdieners Georg Tull um Bewilligung der I. Quinquennalzulage und des höheren Quartiergeldes und beantragt, im Sinne des von der ehemaligen Gemeinde Rudolfsheim erhaltenen Anstellungsdecretes vom 30. Juli 1890, Z. 15762, die I. Quinquennalzulage per 50 fl., beziehungsweise die Vorrückung in die Gehaltsstufe von jährlich 500 fl. vom 4. Juli d. J. und in den Quartiergeldbezug von jährlich 150 fl. vom 1. August zu bewilligen. (Angenommen.)

(5437.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Karl Renner, Amtsdieners, um Ergänzung seines Stiefelpauschales und beantragt die Anweisung des Stiefelpauschal-Ausgleiches pro 1892 mit 12 fl. als gebürlich. (Angenommen.)

(5363.) **Vice-Bürgermeister Dr. Grübl** referiert über Personalangelegenheiten.

Die Referenten-Anträge werden angenommen.

(Ad 4669.) **St.-R. Dr. Vogler** referiert über die neuerliche Berathung der Ernennung des Karl Alexander Lustig zum Bürgerschullehrer und beantragt die Aufrechthaltung des Stadtraths-Beschlusses vom 27. Juli 1893. (Angenommen; 18 Anwesende.)

(5497.) **St.-R. Dr. Lederer** referiert über den Erlass der k. k. n.-ö. Statthalterei vom 1. Juli 1893, Z. 28550, betreffend die Auftheilung von Kehrichtabladeplätzen am Bruckhaufen am linken Donauufer und beantragt, von der Ergreifung eines Recurses abzusehen.

St.-R. Dr. Huber beantragt, den Recurs zu ergreifen.

Der Antrag des St.-R. Dr. Huber wird angenommen.

(Vice-Bürgermeister Dr. Grübl übernimmt den Vorsitz.)

St.-R. Dr. Vogler referiert über die Besetzung von Volksschullehrerstellen und beantragt zu ernennen (präsentieren) für die Schule:

(4731.) II., Obere Augartenstraße 68: Richter Leopold sen.

(4732.) II., Untere Augartenstraße 3: Hutter Rudolf.

(4733) II., Blumauergasse 21: Reisenberger Johann.

(4741.) II., Schüttaustraße 78: Zederbauer Willibald.

(4742.) II., Kleine Sperlgasse 2: Woraczek Johann.

(4745.) II., Wasnerstraße 33: Teufelberger Ed.

(4746.) III., Erdbergstraße 76: Teufl Alexander.

(4747.) III., Hainburgerstraße 40: Sieber August.

(4749.) III., Kolonitzgasse 15: Lichnowski Robert.

(4750.) III., Kolonitzgasse 15: Wagner Wilhelm.

(4751.) III., Kolonitzgasse 15: Honigmann Anton.

(4752.) III., Paulusgasse 9/11: Steiner Ferdinand.

(4753.) III., Paulusgasse 9/11: Klein Alois.

(4755.) III., Pfarrhofgasse 1: Brake Kaspar.

(4756.) V., Untere Bräuhausgasse 52: Dostal Johann.

(4757.) V., Fockygasse 20: Knoth Johann.

(4758.) V., Grüngasse 14: Fabiankowitsch Emerich.

(4761.) V., Hundsthurmerplatz 14: Banas Bruno.

(4764.) V., Stolberggasse 53: Sokol Victor.

(4765.) V., Stolberggasse 53: Neumayer Matthias.

(4766.) V., Stolberggasse 53: Kaller Rudolf.

(4767.) V., Wienstraße 34: Schuster Lorenz.

(4768.) VI., Sonnenuhrgasse 3: Hugl Michael.

(4770.) VIII., Josefstädterstraße 93: Gaßmann Rudolf.

(4771.) IX., Alserbachstraße 23: Kirchmayer Matthias, Wellert Karl und Rehling Rudolf.

(4772.) IX., Gemeindegasse 11: Wachter Eduard.

(4778.) X., Kinskygasse 16: Huber Karl.

(4780.) X., Quellengasse 31: Mahr Josef.

(4781.) X., Quellengasse 31: Schuster Franz.

(4782.) X., Quellengasse 31: Hampel Alois.

(4786.) XI., Simmering, Blumengasse 532: Wasek Johann.

(4788.) XI., Simmering, Braunhubergasse 3: Hostalek Thomas.

(4789.) XI., Kaiser-Ebersdorf, Dirndlhofgasse 2/3: Boschitsch Franz, Zach Andreas und Metzker Leopold.

(4790.) XI., Simmering, Am Geiselberg 591: Kirschenhofer Josef, Mach Franz und Kramer Wilhelm.

(4792.) XII., Unter-Meidling, Schillergasse 11: Langer Anton und Hrdina Franz.

(4793.) XII., Hetzendorf, Hauptstraße 88: Bahr Alois.

(4794.) XII., Altmannsdorf, Hauptstraße 46: Appel Ernst.

(4795.) XII., Schönbrunner Hauptstraße 39: Eichler Wilhelm und Eiselt Anton.

(4799.) XII., Unter-Meidling, Ehrenfelsgasse 7: Kinnl Valentin, Köppl Gregor, Kirchmayer Ludwig, Grünspann Max und Buschenhagen Wilhelm.

(4801.) XIII., Hietzing, Platz 2: Gottschald Anton.

(4803.) XIII., Breitensee, Antonsgasse 38: Müller Franz.

(4804.) XIII., Baumgarten, Hauptstraße 46: Rotter Josef Matthias.

(4805.) XIII., Unter-St. Veit, Auhofstraße 27: Koppensteiner Ignaz.

(4806.) XIII., Ober-St. Veit, Maria Theresienstraße 15: Bogner Johann.

(4807.) XIII., Hacking Nr. sine: Streicher Franz.

(4808.) XIII., Hütteldorf, Brauhausgasse 2: Schickl Stephan.

(4809.) XIII., Lainz, Lainzerstraße 21: Pecher Johann.

(4810.) XIV., Rudolfsheim, Prinz Karlgasse 7: Legerer Peter.

(4811.) XIV., Rudolfsheim, Schmelzgasse 4: Hackl Georg.

(4812.) XIV., Rudolfsheim, Stättermayergasse 29: Fiala Ignaz und Siegl Johann.

(4804.) XV., Fünfhaus, Victoriagasse 2: Schroffner Simon.

(4805.) XV., Fünfhaus, Thalgasse 2: Kraschowitz Anton.

(4806.) XV., Fünfhaus, Hackengasse 11: Fischer Samuel.

(4807.) XV., Fünfhaus, Hackengasse 11: Tomanek Paul.

(4821.) XVI., Neulerchenfeld, Kirchstetterngasse 38: Neuwirth Karl.

(4822.) XVI., Ottakring, Mildeplatz 3: Hany Leopold.

(4823.) XVI., Ottakring, Mildeplatz 3: Grill Johann.

(4824.) XVI., Ottakring, Payergasse 18: Ganf Alois.

(4828.) XVI., Ottakring, Abelegasse 29: Rauscher Friedrich.

(4826.) XVI., Neulerchenfeld, Schinaglgasse 5: Pamperl Josef.

(4825.) XVI., Ottakring, Hauptstraße 158: Roth Anton.

(4834.) XVII., Dornbach, Gemeindegasse 11: Bernhardt Franz.

(4835.) XVII., Hernals, Petersplatz 1: Sucharipa Alois.

(4836.) XVII., Hernals, Hauptstraße 102: Jaroš Anton.

(4837.) XVIII., Währing, Wienerstraße 66: Kellner Josef.

(4838.) XVIII., Währing, Josefigasse 19: Kammerer Ferdinand.

(4839.) XVIII., Weinhaus, Köhlergasse 1: Preisenhammer Josef.

(4840.) XVIII., Gersthof, Alseggergasse 1: Osinger Johann.

(4841.) XVIII., Währing, Schulgasse 19: Fleischmann August.

(4842.) XIX., Nussdorf, Heiligenstädterstraße 26: Haas Adolf.

(4844.) XIX., Sievering, Schulgasse 50: Andel August.

(4845.) XIX., Heiligenstadt, Nussdorferstraße 129: Stagl Michael und Czermak Franz.

(4846.) XIX., Unter-Döbling, Silbergasse 2: Strohmaier Alois und Hladufka Franz.

St.-R. Dr. Lueger beantragt, für die Schule X. Bezirk, Quellengasse Nr. 31, statt Schuster Franz den Weide Alexander zu ernennen (präsentieren).

Der Referent accommodiert sich diesem Antrage.

St.-R. Schneiderhan beantragt, für die Schule XII. Bezirk, Schönbrunner Hauptstraße Nr. 39, den Kastner Hermann zu ernennen (präsentieren).

Letzterer Antrag wird zurückgezogen.

St.-R. Dr. Hackenberg beantragt, statt Grünspann Max für die Schule XII. Bezirk, Ehrenfelsgasse Nr. 7, Neuwirth Karl zu ernennen (zu präsentieren).

Dieser Antrag wird angenommen.

St.-R. Dr. Lueger beantragt, den Jäger Heinrich für die Schule XIII. Bezirk, Antonsgasse Nr. 38, zu ernennen (präsentieren).

St.-R. v. Götz beantragt, den Fleischmann August für diese Schule zu ernennen (präsentieren).

Letzterer Antrag wird zurückgezogen und der Antrag des St.-R. Dr. Lueger angenommen.

St.-R. Dr. Hackenberg beantragt, für die Schule XVI. Bezirk, Kirchstetterngasse Nr. 38, statt Neuwirth Karl den Zimmermann Josef zu ernennen (präsentieren).

Dieser Antrag wird angenommen.

Im übrigen werden die Referenten-Anträge angenommen.

Schluss der Sitzung.

Bericht

über die Stadtraths-Sitzung vom **31. Juli 1893.**

Vorsitzende: 1. Vice-Bürgermeister Dr. Richter.
2. Vice-Bürgermeister Dr. Grübl.

Anwesende: Dr. v. Billing, v. Neumann, v. Götz, Noske, Dr. Hackenberg, Schlechter, Dr. Huber, Schneiderhan, Dr. Lederer, Dr. Stenzl, Dr. Lueger, Vaugoin, Matthies, Dr. Vogler, Meißl, Witzelsberger.

Beurlaubt: St.-R. Kreindl, Matzenauer, Müller, Rückauf, Wurm.

Experten: Magistrats-Concipist Dr. Max Weiß, Oberingenieur Kindermann.

Schriftführer: Magistrats-Concipist Pfeiffer.

Vice-Bürgermeister Dr. Grübl eröffnet die Sitzung.

Der Vorsitzende bringt die Nachweisung über die Belastung des Reservefondes mit 29. Juli 1893 zur Kenntnis, wonach der Reservefond per 500.000 fl. effectiv mit 253.643 fl. 40½ kr. und durch in Aussicht stehende bereits genehmigte, jedoch noch nicht effectuierte Auslagen per 433.667 fl. 62 kr., zusammen mit 687.311 fl. 2½ kr., belastet erscheint und sonach mit Hinzurechnung der für die Bezirke I bis XIX zu reservierenden 9500 fl. eigentlich um 196.811 fl. 2½ kr. überschritten ist.

Außerdem stehen für Rechnung des Reservefondes Anträge im Gesammtbetrage von 455.440 fl. 13 kr. in Vormerkung, bezüglich deren die Genehmigung noch aussteht. (Zur Kenntnis.)

St.-R. Dr. Lueger entschuldigt sein Späterkommen wegen einer Sitzung der Verkehrsanlagen-Commission. (Zur Kenntnis.)

(5370.) **St.-R. Meißl** referiert über das Ansuchen des Michael Stirling in Betreff der Grundeinlösung Einl.-Z. 2349, II. Bezirk, Dammstraße, und beantragt den bezüglichen Bericht des Bauamtes zur Kenntnis zu nehmen und den mit Beschluss des Stadtrathes vom 12. Mai 1893, Z. 2859, festgesetzten Einheitspreis von 20 fl. per Quadratmeter bezüglich des nach dem Bauamtsberichte zur Einlösung verbleibenden Grundes in der Dammstraße im Ausmaße von 53·53 m² (Fig. h b s n h, Theil der Parc. 4192 öffentliches Gut) aufrecht zu erhalten. (Angenommen.)

(5463.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Friedrich Gaubatz um Ermäßigung der Zuständigkeitstaxe per 100 fl. und beantragt, dieselbe auf 50 fl. herabzusetzen. (Angenommen.)

(5427.) **Derselbe** referiert über Gesuche um Verleihung der Zuständigkeit aus dem XV. Bezirke und beantragt die Gesuchsgewährung für:

Wanczura Francisca, Handarbeiterin;
Pejrimovsky Vincenz, Tischlergehilfe;
Heidrich Maximilian, Gastwirt;
Martinu Franz, Schuhmacher;
Kießlich Johann, Schneider;
Graßl Franz, Tischler. (Angenommen.)

(5493.) **Derselbe** referiert über die Bewilligung eines Zehrungsbeitrages für den Ingenieur Rudolf Nowack anlässlich der Stockwerks-Aufsetzung auf das Schulgebäude Weinhaus, Köhlergasse 1, und beantragt, demselben einen Zehrungsbeitrag von 2 fl. 50 kr. täglich vom 10. Juli d. J. bis zur Vollendung sämmtlicher Arbeiten, resp. bis zu einer etwa früher eintretenden Regelung der Commissionsgebüren zu bewilligen. (Angenommen.)

(5494.) **Derselbe** referiert über die Bewilligung eines Zehrungsbeitrages für den Ingenieur Adolf Eugen Karel anlässlich der Schulbauten in Ottakring und beantragt, demselben vom 1. Juli d. J. angefangen auf die Dauer dieser Dienstleistung, eventuell bis zur etwa früher eintretenden Regelung der Commissionsgebüren den Zehrungsbeitrag von täglich 2 fl. 50 kr. zu bewilligen. (Angenommen.)

(5479, 5507, 5286.) **St.-R. Vaugoin** referiert über Ansuchen um Ertheilung von Gehaltsvorschüssen und beantragt, dem Amtsdiener Joh. Scheiber einen viermonatlichen Gehaltsvorschuss von 144 fl., dem Amtsdiener Matthäus Keplinger einen zweimonatlichen Vorschuss von 100 fl. und dem Accessisten Albert Schoham einen dreimonatlichen Vorschuss von 175 fl. gegen Rückzahlung in 20 gleichen, ununterbrochenen monatlichen Raten und bei ersterem nach Abzug des aushaftenden Vorschussrestes zu bewilligen. (Angenommen.)

(5369.) **Derselbe** referiert über eine Graberhaltungs- und Ausschmückungswidmung per 200 fl. Rente nach Aloisia Paul und beantragt die Genehmigung dieser Graberhaltungswidmung nach dem von Dr. Josef Mattis in der vorliegenden Eingabe Z. 106848 gemachten Vorschlage unter Zugrundelegung der mit Gemeinderaths-Beschluss vom 16. November 1881, Z. 2173, aufgestellten, hier analog anzuwendenden grundsätzlichen Bestimmungen. (Angenommen.)

(5535.) **Derselbe** referiert über eine Grufterhaltungswidmung nach Karl und Elise Eubenstein und beantragt die Genehmigung der Grufterhaltungs-, Ausschmückungs- und Beleuchtungswidmung nach dem Antrage der Friedhofsverwaltung. Die übernommenen Leistungen haben vom Jahre 1894 an ins Leben zu treten, das Erträgnis der Widmung per 1000 fl. (österreichische Goldrente) pro 1893 soll aber zur Erneuerung des Gitteranstriches, der Inschriftenvergoldung und zur Bestreitung der Kosten der Vertragserrichtung verwendet werden. (Angenommen.)

(5403.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Feriencolonien-Comités des Vereines „Einigkeit" um Subvention und beantragt, für das Jahr 1893 eine Subvention von 100 fl. zu bewilligen.

(Angenommen; an den Gemeinderath.)

(5274.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Frauen-Wohlthätigkeitsvereines für Wien und Umgebung um Subvention und beantragt, demselben wie im Vorjahre eine Subvention von 500 fl. zu bewilligen. (Angenommen; an den Gemeinderath.)

(5243, 5242, 5245, 5244, 5339, 5387.) **Derselbe** referiert über die Uneinbringlichkeit von Beerdigungskosten nach 78 Parteien aus dem XII. Bezirke per 213 fl. 97½ kr., von 40 Parteien aus dem XVII. Bezirke per 58 fl. 60 kr. und von 115 Parteien aus dem XVI. Bezirk per 160 fl. 50 kr. und beantragt die Abschreibung.

(Angenommen.)

(5439.) **St.-R. v. Götz** referiert über das Offertverhandlungs-Ergebnis über die Lieferung der Special-Rundbrenner und der Etagenregulatoren für den Schulbau in Unter-St. Veit, Auhofstraße.

Referent beantragt, die Lieferung der Special-Rundbrenner und Reflectorlampen der Firma Emil Jaekle, VIII., Langegasse 44, zu dem offerierten Kostenbetrage von 2932 fl. und die Lieferung der Etagenregulatoren der Firma Ramsberger, IV., Kolschitzkygasse 11, zu dem offerierten Kostenbetrage von 384 fl. zu übertragen. (Angenommen.)

(4543.) **Derselbe** referiert über die Verbesserung der Beleuchtung in mehreren Straßen des XVI. Bezirkes und beantragt:

1. die Errichtung von 5 halb- und 4 ganznächtigen neuen Flammen, und

2. die Umwandlung von 4 bereits bestehenden halbnächtigen Flammen in ganznächtige nach dem vom Stadtbauamte ausgearbeiteten Projecte zu genehmigen und die hiedurch erwachsende jährliche Mehrauslage von 318 fl. 62 kr., welche pro 1893 auf Rubr. XXV 1 a budgetmäßig bedeckt ist, zu bewilligen. (Angenommen.)

(5438.) **Derselbe** referiert über die Activierung der Beleuchtung in der Wambacher-, Lauran- und Ober-St. Veitergasse im XIII. Bezirke und beantragt die Aufstellung von 8 neuen halbnächtigen und 6 neuen ganznächtigen Gasflammen in obgenannten Gassen, sowie in der neuen Gasse IV, und zwar in den im vorgelegten Plane angezeichneten Punkten mit dem Kostenaufwande von 384 fl. 98 kr. pro Jahr, welche Auslage auf Rubrik XXIV e zu verrechnen wäre und budgetmäßig bedeckt ist. (Angenommen.)

(4472.) **Derselbe** referiert über die Verbesserung der Beleuchtung in Hütteldorf und beantragt die Aufstellung von 8 neuen ganznächtigen Flammen in der Hütteldorfer Hauptstraße im Anschlusse an die bestehende Beleuchtung gegen das k. k. Wegmautgebäude zu, sowie die Versetzung einer halb- und einer ganznächtigen Flamme und die Umwandlung einer halb- in eine ganznächtige Flamme in den im Plane angezeigten Punkten dieser Straße unter Ausstellung des vorgelegten Reverses, wonach zur Wahrung des Eigenthumsrechtes des k. k. Eisenbahnärars an dem diesbezüglich in Anspruch genommenen Bahngrunde ein Anerkennungszins von 1 fl. pro Jahr an die Cassa der k. k. Eisenbahn-Betriebsdirection entrichtet werden soll, sowie die Umwandlung von 9 halbnächtigen Flammen in der Dornbacherstraße in ganznächtige mit dem Gesammtkostenaufwande von 470 fl. 18 kr. (bedeckt auf Rubrik XXV).

St.-R. Meißl beantragt, das Stadtbauamt anzuweisen, bei Vorlage von Acten auf Verbesserung der Beleuchtung mit der strengsten Ökonomie vorzugehen.

Der Referenten-Antrag und der Antrag des St.-R. Meißl angenommen.

(5336.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Gottfried Alber um Erstreckung des Arbeitstermines für die Abladestation für Senkgrubeninhalt in Baumgarten und beantragt, demselben nachträglich eine Verlängerung des Arbeitstermines um 14 Tage zuzugestehen, beziehungsweise die durch die bereits erfolgte Überschreitung des Arbeitstermines verwirkten Pönale nachzusehen. (Angenommen.)

(5388.) **Derselbe** referiert über Ansuchen um Verleihung der Zuständigkeit aus dem XV. Bezirke und beantragt die Gesuchsgewährung für:

Prohaska Ignaz, Posamentierergehilfe;
Starlinger Alois, Fragner;
Springer Karl, Warenverkäufer;
Salmayer Franz, Omnibuskutscher;
Michalek Anton, Schneider;
Gößnitzer Julius, Drechslergehilfe. (Angenommen.)

(5252.) **Derselbe** referiert über Gesuche um Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband aus dem XI. Bezirke und beantragt:

a) die Verleihung der Zuständigkeit an:

Hrdlička Jakob, Todtengräbergehilfe;
Bortnik Josef, Nachtwächter in der Staatsbahnwerkstätte in Simmering;
Stingel Rudolf Anton, Kutscher;
Göttschhofer Leopold, Kutscher;
Skala Johann, Gastwirt;
Bechinsky Johann, Fabriksarbeiter;
Körber Anton, Zimmermannsgehilfe;
Ableidinger August, Küchengärtner;
Welan Franz, Gartenwächter;
Ehn Johann Georg, Schlosser;
Pawlik Johann, Diener;
Krenck Johann, Postamtsdiener;
Mörthen Matthias, Taglöhner;
Eckstein Franz, Hilfsarbeiter;
Wajs (Weiß) Johann, Sattlergehilfe;
Buschek Ferdinand, k. k. Polizeiagent;
Stöffl Alois, Küchengärtner;
Hahn Anton, Küchengärtner;
Till Josef, Schmied;
Wozitko Vincenz, Riemer;
Bindhofer Johann, Fabriksmaurer;
Kral Josef, Kutscher;
Stroner Karoline, Fabriksarbeiterin;
Großkopf Peter, Bräuhausarbeiter;

b) Die Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband:

Peöcz Koloman, Friseur;
Frech August, Hutmacher. (Angenommen.)

(5492.) **St.-R. Dr. v. Billing** referiert über die Demolierung des Hauses Ober-St. Veit, Maria Theresienstraße 13, XIII. Bezirk, und beantragt, die Demolierung des obigen Hauses dem Baumeister Josef Kopf unter den Bedingungen der Demolierungsvorschrift und des Protokolles vom 22. Juli 1893 zu übertragen. (Angenommen.)

(5511.) **Derselbe** referiert über die Dienstesenthebung der Neben- und Hilfslehrer am Mariahilfer Communal-Real- und Obergymnasium anläßlich der Übernahme dieser Anstalt in die Staatsverwaltung und beantragt, die Bezüge der im vorgelegten Verzeichnisse benannten sieben Neben- und Hilfslehrer an genannter Anstalt mit 16. September d. J.

einzustellen, dieselben ihrer Dienstleistung zu entheben und hievon durch Decrete zu verständigen. (Angenommen.)

(5543.) **Derselbe** referiert über das Verzeichnis der im zweiten Semester 1892/93 am Mariahilfer Communal-Real- und Obergymnasium vom Schulgelde befreiten Schüler und beantragt die Kenntnisnahme. (Angenommen.)

(5500.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Sieveringer Verschönerungsvereines um Nachsicht einer Musik-Impostgebür und beantragt die Genehmigung des Ansuchens. (Angenommen.)

(5514.) **Derselbe** referiert über die Note des Bezirksschulrathes vom 19. Juli 1893, Z. 4363, betreffend den Fortbestand der Parallelclasse an der Mädchen-Volksschule in Dornbach und weiterer Verwendung einer provisorischen Unterlehrerkraft und beantragt die Kenntnisnahme. (Angenommen.)

(5222.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Josef Kubelka um Erlassung der Haftpflicht für die Anschüttungsarbeiten bei den neuen Rinderstallungen am Central-Viehmarkte und beantragt die Abweisung. (Angenommen.)

(5223.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Ferdinand Schürr um Vergütung für Mehrleistungen bei den Brunnenmeisterarbeiten für den Neubau des Amtshauses in Währing, XVIII. Bezirk, und beantragt, dem Brunnenmeister und Wasserleitungs-Installateur Ferdinand Schürr, XVIII., Herrengasse 71, welchem zufolge Beschlusses des Gemeinde-Ausschusses Währing vom 9. Mai 1890 die Lieferung der Saug- und Druckpumpe für das neue Rathhaus in Währing um den Gesammtbetrag von 551 fl. übertragen worden ist, aus den in der vorliegenden Stadtbauamts-Äußerung vom 13. Mai d. J., Z. 9829, geltend gemachten Gründen für die infolge der Projectsveränderung hinsichtlich der Rohrleitung eingetretenen Mehrleistung aus Billigkeitsgründen einen Gesammtbetrag von 32 fl. 53 kr. zu vergüten und diese Auslage auf den Reservefond zu verweisen. (Angenommen.)

(5184.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Louis Gottbrecht, Officials, um mietweise Überlassung der ihm seinerzeit zugewiesenen Naturalwohnung um den Betrag von 180 fl. und Anweisung seines classenmäßigen Quartiergeldes vom 1. August 1893 an.

Referent beantragt die Gesuchsgewährung. (Angenommen.)

(5283.) **Derselbe** referiert über Gesuche um Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband aus dem XVI. Bezirke und beantragt, dem Ansuchen des Alois Peitl, Fleischhauers, und Alois Cech, Schuhmachergehilfen und Aushilfskellners, Folge zu geben. (Angenommen.)

(5284.) **Derselbe** referiert über Gesuche um Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband aus dem XV. Bezirke und beantragt:

a) die Verleihung der Zuständigkeit an:

Krupicka Franz, Hausierer;

Schauer Wenzel, Fabriksarbeiter;

Trnka Johann, Tischlergehilfe;

Witzmann Jakob, Milchmeier;

b) die Zusicherung der Aufnahme in den Gemeindeverband an:

Goldschmidt Julius Leopold, Victualienhändler;

Novak Alois, k. u. k. Hoftafel-Inspector. (Angenommen.)

(4888.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Josef Jarolim, Gastwirtes, um Verleihung des Bürgerrechtes und beantragt die Gesuchsgewährung. (Angenommen.)

(4884.) **Derselbe** referiert über Ansuchen um Verleihung des Bürgerrechtes und beantragt, dem Ansuchen des Josef Weinheimer, Fleischhauers und Hausbesitzers, und Rudolf Kaufmann, Landkrämers, Folge zu geben. (Angenommen.)

(4285.) **Derselbe** referiert über Ansuchen um Verleihung des Bürgerrechtes und beantragt, dem

Feldner Hyacinth, Strohhuterzeuger;

Rammer Hugo, Glaser;

Kröhling Justus Heinrich, Friseur;

Lanz Andreas, Graveur, und

Dolak Anton, Marktfierant,

das Bürgerrecht zu verleihen. (Angenommen.)

(Vice-Bürgermeister Dr. Richter übernimmt den Vorsitz.)

(5490.) **Vice-Bürgermeister Dr. Grübl** referiert über die Bedingungen, welche bei der wasserrechtlichen Verhandlung über das Project der Wienfluss-Regulierung im Interesse der Gemeinde Wien zu stellen waren und beantragt:

I. Bei der wasserrechtlichen Verhandlung über das Project der Wienfluss-Regulierung wären von der Gemeinde in Bezug auf ihre Vermögensrechte folgende Erklärungen abzugeben:

1. Auf Grund des Artikels XIII, P. 3, des vereinbarten Programmes über die Ausführung der Verkehrsanlagen stimmt die Gemeinde Wien der mit dem vorliegenden Projecte verbundenen Abtretung und allfälligen Belastung von Grundstücken, welche in ihrem Eigenthume stehen, zu, ohne hiefür, abgesehen von den beiden unten angeführten Realitäten, einen Anspruch auf Entschädigung zu erheben;

2. der Abtretung der Realitäten Einl.-Z. 560/VI, Or.-Nr. 1 Magdalenenstraße und Einl.-Z. 637, Or.-Nr. 35 A Magdalenenstraße, stimmt die Gemeinde nur unter der Bedingung zu, dass ihr für dieselben die erst nach der Verhandlung zu vereinbarende, eventuell im Wege der Enteignung zu bestimmende Entschädigung gewährt werde;

3. da die Ausübung der Wasserrechte, welche der Gemeinde Wien am Wienflusse zustehen, durch die Ausführung des Projectes nicht beeinträchtigt wird, so ertheilt die Gemeinde Wien demselben auch als Besitzerin dieser Wasserrechte, namentlich als Mitinteressentin am Mariabrunner Werkscanale ihre Zustimmung, ohne einen Entschädigungsanspruch zu stellen; endlich wären

4. die Vertreter der Gemeinde Wien zu ermächtigen, bei der Verhandlung der Abtretung von dinglichen Rechten, welche der Gemeinde an fremden, zur Einlösung gelangenden Grundstücken zustehen, die Zustimmung zu ertheilen und hiebei der Gemeinde in jenen Fällen den Anspruch auf eine angemessene Entschädigung vorzubehalten, in welchen es sich um verkäufliche Baugründe handelt und gleichzeitig durch die Abtretung ein Vermögensinteresse der Gemeinde berührt wird.

II. Nachfolgende im Interesse der Regulierungsanlage gelegene Bedingungen wären der Commission für Verkehrsanlagen mit dem Ersuchen bekanntzugeben, dieselben bei der Verhandlung geltend zu machen, in dem Falle jedoch und insoweit, als dies von der Commission nicht geschieht, von der Gemeinde selbst aufzustellen;

5. die Grundeinlösungen, welche in der Strecke zwischen der Stiegerbrücke und der Viehtriebbrücke vorzunehmen sind, hätten nicht sofort, sondern erst dann zu erfolgen, wenn die betreffenden Objecte in Gemäßheit des Programmes für die Zwecke der Regulierung benöthigt werden;

6. der Commission für Verkehrsanlagen wäre als Unternehmerin der Regulierung unbeschadet bereits erworbener Rechte das ausschließliche Verfügungsrecht über eine Wassermenge bis zur Höhe von 5 m³ per Secunde in dem Gerinne von den Weidlinger Bassins bis zur Einmündung in den Donaucanal zuzuerkennen;

7. in Hinkunft wäre keine Bewilligung eines wie immer gearteten Einbaues in die sub P. 6 bezeichnete Strecke des Wienflusses ohne Zustimmung der Eigenthümerin der Regulierungsanlage zu ertheilen;

8. weiter wäre auch die Anlage von Reservoirs in den Seitenthälern unterhalb des Weidlingauer Bassins nicht zu gestatten;

9. mit Rücksicht auf die sanitären Zwecke der Regulierung wäre die Cassierung der oberhalb der Gemeindegrenze in den Wienfluss und den Mauerbach einmündenden Unrathseinleitungen anzuordnen und die Herstellung neuer derartiger Einleitungen nicht mehr zu gestatten.

III. 10. Schließlich wäre der Commission für Verkehrsanlagen gegenüber der Wunsch auszusprechen, dass den am Wienflusse gelegenen Industrien ohne Schädigung der Interessen der Regulierung die Benützung des Wienflusswassers zu gewerblichen Zwecken, soweit sie bisher stattgefunden hat, auch für die Zukunft nach Thunlichkeit ermöglicht werde. (Angenommen.)

(5302.) **St.-R. Noske** referiert über Herstellungen für die Getreidemarktkaserne und beantragt, die Herstellung des Daches mit 1728 fl. 12 kr. abzulehnen und das Bauamt anzuweisen, sich auf die absolut nothwendigen Erhaltungskosten zu beschränken; die Beistellung einer Uhr sowie die Weißigung der ganzen Façade abzulehnen; die Beistellung der Schläuche zur Spritze auf Grund des § 20 der Feuerlöschordnung abzulehnen; die vier Bottiche für den Dachraum aus dem Vorrathe auszufolgen, dagegen die Rückstellung der unbrauchbaren Bottiche und der unverwendbaren Hanfschläuche zu verlangen. (Angenommen.)

(5533.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des J. Söllner, Straßenaufsehers, um Zuweisung eines Naturalquartieres in Grinzing und beantragt, es sei dem Gesuchsteller die von ihm vom Jahre 1877 bis August 1892 unentgeltlich innegehabte Wohnung, bestehend aus einem Cabinete und einer Küche zu ebener Erde, wieder als Naturalwohnung, jedoch nur auf Widerruf, aus Billigkeitsrücksichten und ohne eine rechtliche Verpflichtung hiezu anzuerkennen, zu überlassen. (Angenommen.)

(5464.) **St.-R. Schneiderhan** referiert über das Ansuchen des Jakob Wimazal, städtischen Marktamtsaccessisten, um Miete einer Wohnung im städtischen Hause Ober-Meidling, Bischofgasse Nr. 17, und beantragt die Annahme des Mietzinsoffertes (1 ebenerdiges Zimmer um den monatlichen Zins von 6 fl. 50 kr. inclusive Nebengebüren vom 1. August 1893 gegen vierzehntägige Kündigung). (Angenommen.)

(5461.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen der Marie Fröhlich um Miete einer Wohnung im städtischen Hause C.-Nr. 47, Gaudenzdorf, und beantragt die Genehmigung des Mietzinsoffertes (2 Zimmer, 1 Küche, Keller und Boden, Bruttojahreszins 240 fl. vom Augusttermin an). (Angenommen.)

(5301.) **St.-R. Noske** referiert über das Ansuchen des Curatoriums der Ignaz Singer'schen Schulstiftung um Überlassung eines Lehrzimmers an der Bürgerschule I. Bezirk, Rennweg Nr. 20, zur Errichtung einer Schulwerkstätte und beantragt, dem Ansuchen unter den mit dem Stadtraths-Beschlusse vom 10. September 1891, Z. 1517, festgesetzten Bedingungen stattzugeben. (Angenommen.)

(5471.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Vereines für erweiterte Frauenbildung um Überlassung von Localitäten im Pädagogium und beantragt, es sei obigem Vereine unter Belassung des mit Stadtraths-Beschluss vom 12. Juli 1892, Z. 3926, diesem Vereine für das Schuljahr 1892/93 zur Benützung bewilligten Lehrsaales auch im Schuljahre 1893/94 für die neu zu errichtende zweite Classe seiner Mädchenschule die Benützung des Lehrsaales der dritten Classe des städtischen Pädagogiums unter denselben Bedingungen, unter welchen diesem Vereine bereits im Vorjahre das Lehrzimmer im städt. Pädagogium eingeräumt wurde, für das Schuljahre 1893/94 zu bewilligen und das Jahrespauschale für Consumtibilien auf 20 fl. zu erhöhen.

Von einer Erhöhung der Caution ist abzusehen.

Unter einem sei dem Vereine die Eröffnung zu machen, dass einem Ansuchen um Überlassung eines weiteren Lehrzimmers im Schuljahre 1894/95 nicht mehr Folge gegeben werden konnte. (Angenommen.)

(5146.) **Derselbe** referiert über den Bericht der Forstverwaltung Groß-Enzersdorf in Betreff der Erdentnahme seitens der Donauregulierungs-Commission zur Dammreparatur im Fondsgute Ebersdorf am linken Donauufer und beantragt:

1. Die Mehrentnahme von Materiale unter den schon früher bestimmten Modalitäten nachträglich zu genehmigen;

2. bei gleichen Ansuchen der Donauregulierungs-Commission für künftige Fälle für den Fall der Entnahme von Material zur Dammerhaltung für das, das bewilligte Quantum überschreitende Ausmaß einen höheren, etwa den doppelten Preis zu bestimmen;

3. die Forstverwaltung zu beauftragen, unter allen Umständen, nöthigenfalls durch Einstellung der bezüglichen Arbeiten die Einhaltung der in dem Stadtraths-Beschlusse enthaltenen Bestimmungen zu erwirken;

4. es sei der Forstverwaltung in Groß-Enzersdorf zu bedeuten, dass es ihre Sache gewesen wäre, sofort bei Bekanntwerden der so erheblich größeren Materialentnahme dem Magistrate Bericht zu erstatten, wobei es ihr unbenommen blieb, den Antrag auf Zulassung der Materialentnahme zu stellen und in jener Weise, wie dies im Berichte vom 11. Juli 1893 geschah, zu begründen, beziehungsweise eine vorläufige Genehmigung im kurzen Wege competenten Ortes zu erwirken. (Angenommen.)

(5183.) **Derselbe** referiert über die Kündigung der von der Gemeinde Wien in Miete genommenen Localitäten im alten Rathhause und beantragt, den Magistratsbericht zur Kenntnis zu nehmen. (Angenommen.)

(4904.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Josef Rinke, Posamentierers, um Verleihung des Bürgerrechtes und beantragt die Gesuchsgewährung. (Angenommen.)

(5456.) **Derselbe** referiert über den Bericht des Vorstehers des IX. Bezirkes in Betreff der Unterbringung des magistratischen Bezirksamtes für den IX. Bezirk und beantragt, aus den in der Äußerung des Magistratsrathes Trabauer geltend gemachten Gründen dem vorliegenden Ansuchen des Ausschusses des IX. Bezirkes, welches dahin abzielt, auf dem zwischen dem Gemeindehause des IX. Bezirkes und der Bürgerversorgungsanstalt gelegenen Gartengrunde einen Neubau behufs Unterbringung des magistratischen Bezirksamtes für den IX. Bezirk aufzuführen, keine Folge zu geben. (Angenommen.)

(Vice-Bürgermeister Dr. Grübl übernimmt den Vorsitz.)

(5289.) **Derselbe** referiert über die Substituierung einer Kindergärtnerin im communalen Kindergarten in Heiligenstadt und beantragt, es sei die Substituierung mit dem Honorar von 30 fl. mit Rücksicht auf die unmittelbare Nähe des Wohnortes der Kindergärtnerin Marie Kummenecker zu übertragen. (Angenommen.)

(5460.) **Derselbe** referiert über die Beurlaubung der communalen Kindergärtnerinnen im XVI. Bezirke, Helene Schwab und Josefine Prokosch, und beantragt, die Schließung des einen und Überweisung der Kinder in den zweiten Kindergarten nachträglich zu genehmigen

und den oben genannten Kindergärtnerinnen den erbetenen Urlaub zu gewähren und als Substitutin Marie Spitzer mit einem Monatshonorar von 30 fl. zu bestellen. (Angenommen.)

(5477.) **Derselbe** referiert über Adaptierungen im Schulhause II., Kleine Sperlgasse 2, und beantragt die Ertheilung der Baubewilligung. (Angenommen.)

(5364.) **Derselbe** referiert über den Bericht des Stadtanwaltes über die Besitzstörungsklage contra die Gemeinde Esslingen und Consorten puncto Eisgewinnung aus den dem Fondsgute Ebersdorf gehörigen Wasserparcellen und beantragt, diesen Bericht zur Kenntnis zu nehmen, demselben über sein Ersuchen die Acten zurückzustellen und denselben zu ersuchen, bei den anhängigen Verhandlungen mit dem Vertreter der Gemeinde Esslingen und der Donauregulierungs-Commission über die Einbringung der negatorischen Servitutsklage für die Restitution der Kosten per 168 fl. 91 kr. Sorge zu tragen. Die Ermächtigung zur Einbringung dieser Klage bleibt aufrecht. (Angenommen.)

(5374.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen der Francisca Perl, Bertha, Guido, Leo Müller und Viola Würtzler um Bekanntgabe der Schadloshaltung für den bei einem Umbau der Häuser Nr. 43 Kirchengasse, VII. Bezirk, Nr. 37, 39, 41 Neustiftgasse zur Straßenverbreiterung abzutretenden Grund und beantragt:

1. den Magistrat zu ermächtigen, die Erhebung und Verhandlung über die Schadloshaltung für den beim Umbau der Häuser Or.-Nr. 39 und 41 Neustiftgasse zur Verbreiterung dieser Gasse abzutretenden Grund noch vor der Bauausführung einzuleiten;

2. Verhandlungen mit den Eigenthümern der Häuser Or.-Nr. 37 Neustiftgasse und 43 Kirchengasse wegen Überlassung des von diesen Realitäten sowohl zur Verbreiterung der Neustiftgasse als zur Durchführung der neuen Gasse erforderlichen Grundes, zu welchem Behufe vorerst von der Gemeinde eine informative Schätzung durch zwei von ihr bestellte Sachverständige ohne Zuziehung der Eigenthümer einzuleiten ist, bei welcher einerseits der Wert der Häuser nach ihrem jetzigen Bestande, andererseits der Wert der verbleibenden Grundstreifen nach der Straßendurchführung mit Rücksicht auf ihre Wichtigkeit zur Arrondierung der Nachbarrealitäten festzustellen ist. (Angenommen.)

(5094.) **Derselbe** referiert über die definitive Einrichtung der Straßenreinigung im I. Bezirke vom 1. October 1893 an und beantragt:

1. Die Straßensäuberung im I. Bezirke hat vom 1. October 1893 angefangen in beschränkter eigener Regie der Gemeinde, d. i. auf jenen Grundlagen zu erfolgen, auf welchen das Provisorium für die Zeit vom 1. Juli bis 1. October 1893 eingerichtet worden ist.

2. Zu diesem Behufe werden nachbezeichnete provisorische Stellen systemisiert:

a) 1 Straßensäuberungs-Inspector mit dem Bezuge jährlicher 2100 fl. und mit vierwöchentlicher Kündigung;
b) 1 Controlor mit dem Bezuge jährlicher 1700 fl. (und mit vierwöchentlicher Kündigung);
c) 1 Kanzlist mit einem Taggelde von 1 fl. 50 kr.;
d) 1 Zeugwart mit einem Taglohne von 2 fl. 30 kr.;
e) 2 Zeuggehilfen mit einem Taglohne von 1 fl. 80 kr.;
f) 10 Aufseher mit einem Taglohne von 2 fl. 20 kr.;

Weiters wird bewilligt die Aufnahme:

α) von 20 Vorarbeitern mit einem Taglohne von 1 fl. 50 kr.;
β) von 198 Arbeitern mit einem Taglohne von 1 fl. für die Straßensäuberungs-Arbeiten, weiters
γ) von 2 Partieführern mit einem Taglohne von 1 fl. 80 kr., und
δ) von 30 Arbeitern mit einem Taglohne von 1 fl. für die Straßenconservierungs-Arbeiten.

3. Der Ankauf von 7 Kehrmaschinen und 30 Schneepflügen mit dem Höchstbetrage von rund 26.000 fl. und Bewilligung eines Zuschusscredites in der Höhe des Erfordernisses zur Ausg.-Rubr. XXII 7 „Werkzeuge und Requisiten zur Straßensäuberung" zu diesem Behufe bewilligt.

Behufs Beschaffung dieser Maschinen ist mit der Transport-Gesellschaft zu verhandeln, eventuell eine öffentliche schriftliche Offertverhandlung auszuschreiben.

4. Die Einsammlung des Haus- und Marktkehrichtes und der gewerblichen Abfälle, die Besorgung des Gemeindefuhrwerkes und des Schneefuhrwerkes, sowie der Straßenbespritzung, dann die Bespannung der Kehrmaschinen und Schneepflüge sind für die fünf Sectionen des I. Bezirkes für die Zeit vom 1. October 1893 bis 30. Juni 1896 im Offertwege sicherzustellen.

Bezüglich des Schneefuhrwerkes wird insbesondere festgesetzt, dass die Anbote auf die Forderung per Cubikmeter abgeführten Schnees zu lauten haben, und dass die Controle mittels des dreitheiligen Robisches in der strengsten Weise zu handhaben ist.

5. Hinsichtlich der Straßensäuberung wird insbesondere ein Taglohn von 1 fl. festgesetzt; für den Fall, als ein Arbeiter nicht während des ganzen Tages gearbeitet hat, hat die Entlohnung mit 10 kr. per Arbeitsstunde zu erfolgen.

Die Auszahlung dieser Arbeiten hat täglich zu erfolgen.

St.-R. Dr. Lueger beantragt, die Offertverhandlung auf alte und neue Schneepflüge und Kehrmaschinen sogleich auszuschreiben.

Der Referenten-Antrag mit dem Abänderungs-Antrage des St.-R. Dr. Lueger angenommen.

(5338.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Em. Tichy, Pächters der städtischen Steinbrüche in Mauthausen und Marbach, um Vertragsverlängerung, respective Vertragslösung und beantragt, das Offert des Em. Tichy abzuweisen, mit thunlichster Beschleunigung die erforderlichen Vorschläge wegen Einrichtung der eigenen Regie an den städtischen Steinbrüchen in Mauthausen und Marbach, und zwar vom 1. Jänner 1894 an, dann wegen Ausführung der Abdeckungsarbeiten in den Steinbrüchen III und VIII, endlich wegen der Zufuhr des Materiales zur Ländeanschüttung zu erstatten. (Angenommen.)

Schluss der Sitzung.

Allgemeine Nachrichten.

Approvisionierung.

(Der tägliche Fleischmarkt.)

In der Großmarkthalle eingelangte Fleischwaren vom 30. Juli bis 5. August 1893.)

1. Fleischsendungen:

a) Für den täglichen Fleischmarkt.

Rindfleisch . . . 210.738 Kg. (Davon aus Nieder-Österreich — 175.993; aus Ober-Österreich — 135; aus Mähren — 9372; aus Böhmen — —; aus Galizien — 21.257; aus Ungarn — 2734; aus der Bukowina — 1247; aus Croatien — — Kg.)

Kalbfleisch . . .	14.215 Kg.	(Davon aus Nieder-Österreich — 879; aus Ober-Österreich — —; aus Mähren — 64; aus Galizien — 13.263; aus Ungarn — —; aus der Bukowina 9 Kg.)
Schaffleisch	2135 „	(Davon aus Nieder-Österreich 585; aus Mähren — —; aus Galizien — 1384; aus Ungarn —; aus der Bukowina — 166 Kg.)
Schweinfleisch	33.018 „	(Davon aus Nieder-Österreich — 20.813; aus Ober-Österreich — —; aus Böhmen — —; aus Mähren — 336; aus Galizien — 8594; aus Ungarn — 3275; aus der Bukowina — Kg.)
Kälber	1136 Stück	(Davon aus Nieder-Österreich — 256; aus Ober-Österreich —; aus Mähren — 4; aus Böhmen — —; aus Galizien — 876; aus Ungarn — —; aus der Bukowina — — St.)
Schafe	113 „	(Davon aus Nieder-Österreich — 112; aus Ober-Österreich — —; aus Mähren — —; aus Galizien — 1; aus der Bukowina — —; aus Ungarn — — St.)
Schweine . . .	60 „	(Davon aus Nieder-Österreich — 45; aus Mähren — —; aus Galizien — 24; aus Ungarn — —; aus der Bukowina — — St.)
Lämmer	2 „	(Davon aus Nieder-Österreich —; aus Mähren — —; aus Galizien —2; aus Ungarn — — St.)

b) Für den Approvisionierungsverein.

Rindfleisch . .	16.728 Kg.	Kälber	49 Stück
Kalbfleisch . .	110 „	Schafe	19 „
Schaffleisch . .	12 „	Schweine	— „
Schweinfleisch .	1150 „	Lämmer	25 „

2. Preisbewegung:

Rindfleisch	Siedfleisch	von 26	bis 70	kr.	per	Kg.
	Rostbraten u. Nieden	„ 52	„ 100	„	„	„
Kalbfleisch		„ 28	„ 62	„	„	„
extrem		„ —	„ —	„	„	„
Schaffleisch		„ 38	„ 54	„	„	„
Schweinfleisch		„ 48	„ 70	„	„	„
Kälber		„ 30	„ 54	„	„	„
Schafe		„ 32	„ 42	„	„	„
Schweine		„ 46	„ 62	„	„	„

Die Zufuhren an Fleischwaren waren im Vergleiche zu jenen der Vorwoche an Rind- und Schweinfleisch etwas stärker, an Kalbfleisch hingegen erheblich geringer. Der Marktverkehr war im allgemeinen etwas lebhafter, doch erhöhten sich bloß die Preise des Kalbfleisches und der Kälber von 2 bis 6 kr. per Kilo, während alle übrigen Fleischwaren zu den vorwöchentlichen Preisen abgegeben wurden.

* * *

(Schlachtviehmarkt vom 7. August 1893.)

1. Auftrieb.

Mastvieh 3736, Weidevieh —, Beinlvieh 1050,

Summa 4786.

Davon — nach Racen:

Ungarische Thiere . . .	1533
Galizische „ . . .	1439
Deutsche „ . . .	1743
Büffel „ . . .	71

Davon — nach Gattungen:

Ochsen	3649
Stiere	650
Kühe	487

2. Preisbewegung.

a) Preis per 100 Kg. Lebendgewicht mit Percentabzug:

Ungar. Schlachtthiere . .	von 51	bis 60½	fl.	
(extrem	„ —	„ 61	„)	
Galiz. Schlachtthiere . .	„ 51	„ 61	„	
(extrem	„ —	„ 62	„)	
Deutsche Schlachtthiere .	„ 51	„ 62	„	
(extrem	„ 62½	„ 64	„)	
Weidevieh	„ —	„ —	„	
Stiere	„ —	„ —	„	
Kühe	„ —	„ —	„	
Büffel	„ —	„ —	„	
Beinlvieh	„ —	„ —	„	

Diese Preise ermäßigen sich um den beim Handel vereinbarten Percentabzug (auf dem heutigen Markte 37 bis 48 %), welchen der Verkäufer dem Käufer als Entschädigung:

a) für den Gewichtsverlust infolge der Schlachtung;
b) für die minderwertigen Stoffe, wie: Haut, Horn, Blut, Unschlitt 2c.;
c) für die wertlosen Stoffe, wie: Magen- und Darminhalt 2c., zugesteht.

b) Preis per 100 Kg. Lebendgewicht **ohne** Percentabzug:

Ochsen . .	von 22	bis 35	fl.
Stiere . .	„ 23	„ 30½	„
Kühe . . .	„ 22	„ 28	„
Büffel . .	„ 17	„ 27½	„
Beinlvieh .	„ —	„ —	„

c) Preis per Stück:

Beinlvieh . . von 45 bis 98 fl.

Nach dem Modus auf Schlachtgewicht wurden keine Schlachtthiere verkauft.

Unverkauft blieben:

Ochsen	85 Stück
Beinlvieh	26 „

Gegen den letzten Montagsmarkt wurden um 571 Stück Schlachtthiere mehr aufgetrieben. Die Kauflust war infolge des höheren Auftriebes ziemlich flau, daher die ungarischen und deutschen Mastrinder um ½ bis 1 fl. per 100 Kilogramm im Preise fielen, während galizische Mastthiere die vorwöchentlichen Preise behaupteten.

* * *

(Pferdemarkt vom 4. August 1893.)

Zum Verkaufe wurden gebracht: 350 Pferde.

Preis: für Gebrauchspferde . . . . . 90—405 fl. per Stück.

„ „ Schlachtpferde . . . . . 18—80 fl. „ „

Der Markt war lebhaft.

Detailpreise in der Woche vom 30. Juli bis 5. August 1893:

(Geschlachtet wurden 75 Pferde.)

Vorderes Pferdefleisch	1 Kg.	20—36	kr.
Hinteres „	1 „	24—44	„
Lungen- und Rostbraten . .	1 „	24—44	„
Selchfleisch	1 „	30—50	„
Extrawürste	1 „	30—48	„
Dürre Würste	1 „	34—56	„
Rohes Fett	1 „	36—60	„
Geschmolzenes Fett	1 „	40—80	„
Schweifhaare	1 Schweif	25—	fl. 1.40
Knochen	100 Kg.		fl. 1.80—3.10
Häute	per St.	„	3—6·50.

(vom Pferde)

* * *

Preisbewegung an der Börse für landwirtschaftliche Producte in Wien vom 5. August 1893.

a) Getreide.

Weizen	(Qualitätsgewicht 100 Kg.)	. . .	von	8 fl.	— kr.	bis	8 fl.	80 kr.	per 100 Kg.
Roggen	(„ 100 „)	. . .	„	6 „	75 „	„	7 „	10 „	
Gerste		. . .	„	5 „	50 „	„	9 „	75 „	
Mais		. . .	„	5 „	40 „	„	6 „	— „	
Hafer		. . .	„	7 „	60 „	„	8 „	40 „	

b) Mahlproducte.

Gries	. . .	von	13 fl.	85 kr.	bis	15 fl.	40 kr.	per 100 Kg.
Weizenmehl	. . .	„	6 „	— „	„	15 „	40 „	
Roggenmehl	. . .	„	6 „	90 „	„	12 „	25 „	
Weizenkleie	. . .	„	5 „	— „	„	5 „	10 „	
Roggenkleie	. . .	„	5 „	70 „	„	5 „	80 „	

Städtisches Lagerhaus.

Vom 27. Juli bis 3. August 1893.

Waren eingelagert . . . . . 40.775 Meter-Centner
„ ausgelagert . . . . . 46.522 „

Die durchschnittliche Tagesbewegung bezifferte sich auf 14 550 Meter-Centner.

Lagerstand vom 3. August 1893: 267.422 Meter-Centner, und zwar:

63.157	Meter-Centner	Weizen,	30.816	Meter-Centner	Roggen,
6.810	„	Gerste,	24.860	„	Hafer,
73.729	„	Mais,	2.029	„	Ölsaaten,
13.629	„	Mehl u. Kleie,	7.497	„	Wein,
1.136	„	Zucker,	4.964	Hektoliter	à 100% Spiritus.

Der Assecuranzwert dieser Waren stellt sich auf 2,463.340 fl. öst. Währ.

Armenangelegenheiten.

Ausweis

über die im Monate Juli 1893 vom Armen-Departement angewiesenen, bei der städt. Hauptcassa ausbezahlten Unterstützungsbeiträge, Aushilfen ꝛc.

Vertheilt wurden	an Personen	Geldbetrag fl.	kr.
a) Aus dem Bürgerspitalfonde	288	985	—
b) Aus dem Bürgerladfonde	—	—	—
c) Aus dem allgemeinen Versorgungsfonde	793	2.500	50
d) An Stiftungsinteressen, Legaten, Spenden	463	8.148	20
Summe .	1.544	11.633	70

Baubewegung.

(Die in Klammern eingestellten Zahlen sind die Geschäftsnummern der Actenstücke im Baudepartement des Magistrates für den I. bis IX. Bezirk. — Für den X. bis XIX. Bezirk bedeuten die eingeklammerten Zahlen die Geschäftsnummern der betreffenden magistratischen Bezirksämter.)

Gesuche um Baubewilligungen wurden überreicht:

vom 3. August bis 7. August 1893:

Für Neubauten:

III. Bezirk: Haus, Grundb.-Einl. 2723, unbenannte Gasse, von Moriz Wahringer, Bauführer E. Rösner (5683).
„ „ Haus, Grundb.-Einl. 2724, unbenannte Gasse, von Moriz Wahringer, Bauführer E. Rösner (5684).
IX. Bezirk: Haus, Garnisongasse 26, von Karl Kaiser, Bauführer Luckeneder & Miserowski (5696).
XI. Bezirk: Wohnhaus, bestehend aus Souterrain, Hochparterre und zwei Stockwerken, Simmering, Feldgasse, Grundb.-Einl. 1396, Cat.-Parc. 641/4, von Johann Biehall, Bauführer Albert Hora, Stadt-Maurermeister (11185).
XII. Bezirk: Zwei Stock hohes Wohnhaus, Unter-Meidling, Einl.-Z. 1137, Ecke der Schiller- und Rauchgasse, von Anton und Maria Kornfeld, Bauführer Heinrich Reiter (22377).
XVI. Bezirk: Haus, Neulerchenfeld, Gürtel 23, von Johann Palcousky, Bauführer H. Wagner (32310).
XVIII. Bezirk: Drei Stock hohes Wohnhaus, Währing, Schulgasse 62, von Siegmund J. Stern und Eduard Berger, Bauführer Franz Nowotny (23408).

Für Zubauten:

II. Bezirk: Fabrikszubau, Gerhardusgasse 27, von Theodor Brunnabend, Bauführer E. Schätz (5597).
„ „ Fabrikszubau, Rafaelgasse 32, von Regina Schmeck, Bauführer J. Wagner (5650).
„ „ Schiffmühlenstraße 86, von Ruppert Reindl, Bauführer J. Schobesberger (5672).
XVII. Bezirk: Schupfen und Stallung, Hernals, Lessinggasse 50, von Josef Krista, Bauführer Franz Haslinger (26419).

Für Adaptierungen:

I. Bezirk: Spiegelgasse 5, von Franz Kubaczek, Baumeister (5673).
II. Bezirk: Praterstraße 15, von Heinrich Benies, Bauführer F. Dehm & F. Olbricht (5629).
III. Bezirk: Sofienbrückenstraße 29, von August Kutnik, Bauführer J. Frosch (5714).
IV. Bezirk: Favoritenstraße 41, von Leon Abraham, Bauführer ? (5670).
V. Bezirk: Ziegelofengasse 23, von Paula Zimmermann, Bauführer ? (5639).
„ „ Bachergasse 3, von Leo Bernhuber, Bauführer F. Hofer (5640).
„ „ Kettenbrückengasse 13, von Wilhelm Sobotka, Bauführer J. Schmetterer (5643).
„ „ Straußengasse 21, von J. Weiß & Sohn, Bauführer ? (5674).
„ „ Rampersdorfgasse 5, von Paul Witzmann, Maurermeister (5678).
„ „ Gießaufgasse 9, von Johann Bohmer, Bauführer ? (5706).
VI. Bezirk: Millergasse 6, von Ludwig Baumann, Bauführer C. Lang (5712).
VIII. Bezirk: Tigergasse 8, von Franz Zeller, Bauführer L. Zatzka (5638).
XII. Bezirk: Gaudenzdorf, Jakobstraße 18, von Franz Kaden, Bauführer Josef Hofbauer (22472).
XVI. Bezirk: Ottakring, Gansterergasse 3, von Heinrich Ott, Bauführer Franz Ferenda (32112).
„ „ Ottakring, Effingergasse 26 28, von Leopold Glaser, Bauführer H. Wagner (32303).
„ „ Ottakring, Schulgasse 12, von Ludwig Borkovsky, Bauführer Karl Haas (32418).
XVIII. Bezirk: Währing, Herrengasse 6, von Karl Sigmunds Erben durch Dr. Naftali Schaar, Bauführer Adolf Wengritzky (23355).

Für diverse (geringere) Bauten:

II. Bezirk: Rohrcanal, Novaragasse 22, von Josef und Julie Stadler, Bauführer D. Hofmann (5675).
„ „ Rohrcanal, Karmelitergasse 9, vom Pfarramt St. Josef, Bauführer ? (5713).
III. Bezirk: Hofmauer, Reisnerstraße 41, von Max v. Ferstel, Bauführer Schlaf & Parthila (5709).
VI. Bezirk: Rauchfangerhöhung, Gumpendorferstraße 86, von Anton Krones, Baumeister (5594).
„ „ Thurmhelmaufsetzung, Gumpendorferstraße, Ägidiuskirche, vom Stift Schotten, Bauführer R. Deimel (5605).
VII. Bezirk: Wasserlauf, Guttenberggasse 13, von Margaretha Zirzik, Bauführer J. Schobesberger (5610).
„ „ Stallbau, Bandgasse 30, von Josef Reiner, Bauführer J. Schneider (5601).
XIV. Bezirk: Abortzubau, Rudolfsheim, Neugasse 18, von Johann Kühtreiber, Bauführer Johann Lauschecker (17703).
„ „ Abortzubau, Rudolfsheim, Neugasse 14, von Anton Och, Bauführer Johann Lauschecker (17704).
XVI. Bezirk: Haus, Ottakring, Wattgasse 43, von Josef Madunschek, noe. Sparcasse in Eggenburg, Bauführer Josef Scholz (32581).
XIX. Bezirk: Zwei Glaskisten im Garten, Unter-Döbling, Hohe Warte, von der Baron Nathaniel v. Rothschild'schen Centraldirection, Bauführer Heinrich Glaser (14115).
„ „ Weinkeller, Grinzing, Nussdorferstraße 11, von Hermann Rauscher, Bauführer E. Spies (14116).

Stockwerks-Aufsetzungen:

II. Bezirk: Treustraße 84, von S. Fischer & J. Müller, Bauführer H. Ohrner (5595).

Gesuche um Baulinienbestimmung wurden überreicht:

I. Bezirk: Pappenheimstraße 49, von Emil Wehle (5607).
IV. Bezirk: Wiedener Hauptstraße 20, von Holzmann & Comp. (5619).
XII. Bezirk: Consc.-Nr. 67, Einl.-Z. ?, Unter-Meidling, Rudolfsgasse, von Franz Schall (22375).
XVI. Bezirk: Haus, Ottakring, Wilhelminenstraße, Cat.-Parc. 491/4, Einl.-Z. 1950 Ottakring, von Johann Authried (32419).

Gesuche um Niveaubestimmung wurden überreicht:

XIV. Bezirk: Niveau, Rudolfsheim, Krollgasse 19, von Juliane Frühwirth (17500).

Bauconsense wurden ertheilt:

vom 1. Juli bis 31. Juli 1893:

a) Für Neubauten:

II. Bezirk: Haus, Grundb.-Einl. 4303, Volkertstraße, an Ferdinand Strobl, Bauführer F. Waas.
" " Haus, Grundb.-Einl. 2201, Wallensteinstraße und Treustraße, Baustelle I, an Josef Kauer, Maurermeister.
" " Haus, Grundb.-Einl. 2201, Wallensteinstraße, Baustelle II, an Josef Kauer, Maurermeister.
" " Haus, Grundb.-Einl. 2201, Wallensteinstraße, Ecke Brigittenauerlände, an Josef Kauer, Maurermeister.
" " Haus, Grundb.-Einl. 1205, Kleine Stadtgutgasse, an Lorenz Waldmann, Bauführer Th. Bauer.
" " Haus, Stadtgutgasse, Ecke der Novaragasse, Baustelle I, an Lorenz Waldmann, Bauführer Th. Bauer.
" " Haus, Grundb.-Einl. 2483, Schweidlgasse, an Adolf Farka, Bauführer J. Schneider.
" " Haus, Mälzerei, Baugruppe 37, Handelsquai, an die Hütteldorfer Bierbrauerei-Actien-Gesellschaft, Bauführer Johann Prokop.
" " Schulhaus, Obere Augartenstraße 34, an Philomene Hartl, Oberin des III. Ordens der Schulschwestern des heiligen Franciscus Seraphicus, Bauführer Luckeneder & Miserowski.
" " Haus, Novaragasse 38, Baustelle II, an Lorenz Waldmann, Bauführer Th. Bauer.
III. Bezirk: Haus, Grundb.-Einl. 2700, Mohsgasse, an M. Hamburg, Bauführer J. Halla.
" " Haus, Erdbergstraße, Grundb.-Einl. 2777, an Karl und Josefa Rippstein, Bauführer F. Weese.
" " Haus, Erdbergerlände, Grundb.-Einl. 2038, an Oswald Pönisch, Bauführer Karl Lauger.
" " Haus, Grundb.-Einl. 2785, Strohgasse, an Alexander Taußig, Bauführer E. und Ed. Schweinburg.
" " Haus, Haidingerstraße, Grundb.-Einl. 2646, an Johann Fichtinger, Maurermeister.
" " Haus, Grundb.-Einl. 2765 und 2766, Apostelgasse, an David Wolf, Bauführrr R. Reichelt.
" " Haus, Grundb.-Einl. 2766, Apostelgasse, an David Wolf, Bauführer R. Reichelt.
V. Bezirk: Haus, Arbeitergasse, Grundb.-Einl. 1874, an Josef Fichtinger, Bauführer Th. Bauer.
" " Haus, Arbeitergasse, Grundb.-Einl. 1875, an Josef Fichtinger, Bauführer Th. Bauer.
" " Arbeitergasse, Grundb.-Einl. 1873, Ecke der Reinprechtsdorferstraße, an Josef Fichtinger, Bauführer Th. Bauer.
" " Haus, Reinprechtsdorferstraße 4, an Alois Beer, Bauführer J. Jostal.
" " Haus, Reinprechtsdorferstraße, Grundb.-Einl. 1733, an Anton Brunner, Bauführer L. Ritter.
" " Haus, Reinprechtsdorferstraße, Grundb.-Einl. 1732, an Anton Brunner, Bauführer L. Ritter.
VI. Bezirk: Haus, Gumpendorferstraße 88, Baustelle IV, an Edmund Bachmann, Bauführer A. Krones.
IX. Bezirk: Haus, Lazarethgasse, Baustelle I, an Maria Jostal, Bauführer J. Jostal.
" " Haus, Grundb.-Einl. 1462, Bleichergasse, Baustelle IV, an Wenzel Marek, Stadtbaumeister.
" " Haus, Grundb.-Einl. 1464, Bleichergasse, an Wenzel Marek, Stadtbaumeister.
" " Haus, Grundb.-Einl. 1383, Glasergasse, an W. Klingenberg, Stadtbaumeister.
" " Haus, Baustelle III, Glasergasse, Porzellangasse 50, an Ferdinand und Maria Strobl, Bauführer J. Ev. Hattey.
X. Bezirk: Inzersdorferstraße 40, an Max Koffmahn, Bauführer Stagl & Brodhag.
" " Columbusecke, Buchengasse, an Theodor und Georg Meichl, Bauführer Anton Kurz.
XI. Bezirk: Hausbau, Kaiser-Ebersdorf, Preßburger Reichsstraße, Einl.-Z. 642, Parcelle 2155/2, Baustelle II, an Josef Haus, Bauführer Ignaz Drapala.
" " Hausbau, Kaiser-Ebersdorf, Preßburger Reichsstraße, Einl.-Z. 647, Parcelle 2154/7, Baustelle VII, an Josef Haus, Bauführer Ignaz Drapala.
" " Hausbau, Kaiser-Ebersdorf, Schwechaterstraße, Einl.-Z. 332, Parcelle 1638, an Antonie Smolař, Bauführer Wenzel Czadek.
XII. Bezirk: Wohn- und Geschäftshaus, Unter-Meidling, Einl.-Z. 1190, Ecke der Rudolfs- und Neuwallgasse, an Karl Friedrich Kruch, Bauführer Josef Hartl.
XIII. Bezirk: Parterrehaus, Lainz, Hetzendorferstraße, an Theresia Kugler, Bauführer Gabriel Kröpfl.
" " Parterrehaus, Penzing, Ameisgasse, an Ludwig Beck, Bauführer Heinrich Staud.
" " Parterrehaus, Penzing, Ameisgasse, an Ottomar und Marie Marschner, Bauführer Heinrich Staud.
" " Parterrehaus, Penzing, Reinlgasse, an Ludwig Nierody, Bauführer Julius Stättermayer.
" " Hoftract, Ober-St. Veit, Amalienstraße, an Michael Gröbner, Bauführer F. Kraindl.
" " Einstöckiges Haus, Baumgarten, Hauptstraße 15, an Johann Walter, Bauführer Johann Mayer.
" " Möbelfabrik, zweistöckig, Baumgarten, Hauptstraße 19, an Gebrüder Herrmann, Bauführer E. Horn.
" " Wohnhaus, dreistöckig, Penzing, Rochusgasse, an Peregrin Zimmermann, Bauführer Th. Bauer.
XIV. Bezirk: Wohnhaus, Rudolfsheim, Märzstraße 82 bis 84, an Ruppert Wimmer, Bauführer Karl Langer.
XVII. Bezirk: Dornbach, Braungasse, Einl.-Z. 798, an Magdalena Böck, Bauführer Johann Adler.
" " Hernals, Mariengasse, Parcelle 545/32, an Franz Kornherr, Bauführer Wenzel Sperker.
" " Hernals, Steinergasse 11, an Julius Weinberger, Bauführer Josef Haupt.
" " Hernals, Mariengasse 21, an Josefa Nossek, Bauführer Franz Gräf.
" " Hernals, Sautergasse, Grundb.-Einl. 1242, an Josef Heidenreich, Bauführer C. Haas.
XVIII. Bezirk: Wohnhaus, Währing, Gersthoferstraße, Einl.-Nr. 1796 und 1797, an Paul Oberst, Bauführer derselbe.
" " Wohnhaus, Gersthof, Feldgasse 24, an Joh. Dolberger sen., Bauführer Johann Dolberger jun.
" " Wohnhaus, Pötzleinsdorf, Julienstraße, Einl.-Nr. 126, an Max Wiach, Bauführer Karl Wanitzky.
" " Wohnhaus, Währing, Gersthofer- und Ecke der Parkstraße, Einl.-Nr. 1125, an Marie Hattay und Miteigenthümer, Bauführer Johann Hattay.
" " Wohnhaus, Währing, Ecke der Lustkandl- und Fluchtgasse, an Alois und Clara Nicolai, Bauführer Franz Kaindl.
" " Wohnhaus, Weinhaus, Herrengasse 26, an Karl und Julie Edinger, Bauführer Ambros Schmied.
XIX. Bezirk: Pfarrhof-Gebäude, Ober-Sievering, Grundb.-Einl. 153, Hauptstraße, an Chorherrenstift Klosterneuburg, Bauführer Martin Schömer.
" " Restaurations-Gebäude sammt Anbau, Kegelbahn und Maschinenhaus, Ober-Döbling, Ecke Park-, Gymnasium- und Prinz Eugenstraße, an den Cottage-Eislaufverein, Bauführer Victor Fiala.

b) Für Umbauten:

V. Bezirk: Haus, Reinprechtsdorferstraße 31, an Karl und Josefa Becker, Bauführer J. Schweitzer.
VI. Bezirk: Haus, Mariahilferstraße 7, an Arnold Lotz, Bauführer J. Matasek.
" " Haus, Webgasse 33, an Maria Schumann, Bauführer F. Neumann.
VIII. Bezirk: Haus, Josefstädterstraße 67, an Adolf Zatzka, Bauführer L. Zatzka.
IX. Bezirk: Haus, Porzellangasse 27, an Antonia Kohn, Bauführer A. Honus.
XI. Bezirk: Umbau eines ebenerdigen Wohntractes, Simmering, Dorfgasse 88, an Leopold Pfundner, Bauführer Anton Heindl.
XIV. Bezirk: Wohnhaus, Rudolfsheim, Feldgasse 2, an Johann Töpfl, Bauführer derselbe.
" " Wohnhaus, Rudolfsheim, Braunhirschengasse 28, an Ehel. Reichenfeld, Bauführer Joh. Töpfl.
" " Wohnhaus, Sechshaus, Wehrgasse 12, an Johann Ramp, Bauführer Karl Brunner.
" " Wohnhaus, Rudolfsheim, Schönbrunnerstraße 76, an Joh. Töpfl, Bauführer derselbe.

XVII. Bezirk: Hernals, Steinergasse 9, an Anton Lasnička, Bauführer Georg Kowarčik.

XVIII. Bezirk: Siechenhaus, Währing, Kreutzgasse 57, an das Curatorium der Stiftung „Haus der Barmherzigkeit", Bauführer Josef Schmalzhofer.

c) Für Zubauten:

II. Bezirk: Jägerstraße 36, an Marie Pollak, Bauführer A. Hannzwikl.
" " Kaiser Josefstraße 42, an Brüder Asriel & Farchy, Bauführer M. Köpf.
" " Kesselhaus, Schüttaustraße 96, an Hermann Silberstern, Bauführer Franz Zoder.
" " Fabrikszubau, Kaisermühlendamm 93, an die Actien-Gesellschaft für Dampfwäscherei und Appretur, Bauführer J. Spilka.
" " Fabrikszubau, Schiffmühlenstraße 116, an Ferd. Edlinger, Bauführer E. Schätz.
" " Magazin und Kanzlei, Schiffmühlenstraße 116, an Ferdinand Edlinger, Bauführer E. Schätz.
" " Magazin, Grundb.-Einl. 1453, Kaiserplatz, an Bernhard Weiniger & Sohn, Bauführer Fr. Djörup.

III. Bezirk: Hoftract, Wällischgasse 18, an Franz Bangerl, Bauführer C. Hörmann.

IV. Bezirk: Stallbau, Dietrichgasse 36, an Josefa Sorger, Bauführer F. Weese.
" " Stall und Remise, Heugasse 58, an Adolf Schluck, Bauführer Frauenfeld & Berghof.
" " Hoftract, Phorusplatz 7, an Moritz Hacker, Bauführer C. Stöger.

V. Bezirk: Werkstätte, Ziegelofengasse 27, an Francisca Schwetz, Bauführer H. Ohrner.
" " Hoftract, Franzensgasse 13, an Michael und Francisca Brechlmacher, Bauführer J. Hable.

VI. Bezirk: Hoftract, Stumpergasse 4, an Karl Bock, Bauführer Seitl & Klee.
" " Hoftract, Wallgasse 16, an Leopold Landeis, Bauführer C. Stöger.
" " Magazin, Webgasse 24, an Rudolf Taussig, Bauführer M. und J. Sturanyi.

VIII. Bezirk: Seitentract, Blindengasse 29, an Dr. Ladislaus Vajda, Bauführer E. Spieß.

IX. Bezirk: Bügelkammer, Berggasse 13, an Paul Wasserburger, k. k. Baurath.
" " Prechtlgasse 9, an Ernst Kriszt, Bauführer J. Marek.

X. Bezirk: Kudlichgasse 5, an A. L. Hofmann, Bauführer W. Stadler.
" " Meidlingerstraße 333, an die österr. Gasbeleuchtungs-Gesellschaft, Bauführer Jos. Hofbauer.
" " Absberggasse 35, an H. und F. Mendl, Bauführer Josef Mayer.
" " Stephaniestraße 7, an Johann Beer, Bauführer W. Stadler.
" " Quellengasse 100, an Jakob Schwick, Bauführer Josef Kellner.
" " Absberggasse 35, an H. und F. Mendl, Bauführer Josef Zeitlinger.
" " Göthegasse 7, an Jos. Kurz, Bauführer Joh. Kielmayer.
" " Göthegasse 9, an Josef Kurz, Bauführer Johann Kielmayer.

XI. Bezirk: Fabriks- (Werkstätte-) Zubau, Simmering, Dorfgasse 50/52, an Ad. Jg. Mautner & Sohn, Bauführer Karl Stigler.
" " Magazinszubau, Simmering, Dorfgasse 88, an Leopold Pfundner, Bauführer Anton Heindl.
" " Wohnhauszubau, Simmering, Bachergasse 9, an Karl und Rosa Klüring, Bauführer Ferd. Kaindl.

XII. Bezirk: Schultract, Gaudenzdorf, Schönbrunner Hauptstraße 39/41, an die Commune Wien, Bauführer Wenzel Voit.

XIII. Bezirk: Fabrikstract, Breitensee, Hauptstraße 86, an Beatrix Otto, Bauführer Matthias Pauscher.
" " Veranda ꝛc., Lainz, Einsiedlergasse, an Louise von Gyorgevits, Bauführer F. Peydl.
" " Fabriks- und Magazinstract, Ober-St. Veit, Anhofstraße 13, an Winkler und Schindler, Bauführer A. Trillsam.

XV. Bezirk: Quertract, Clementinengasse 25, an Maria Elisabeth-Verein, Bauführer Julius Stättermayer.
" " Verlängerte Michaelergasse, an Ignaz Wolfsgruber, Bauführer Franz Silberbauer.

XVI. Bezirk: Ottakring, Waldstraße (Sternwarte), an Moriz Edler von Kuffner, Bauführer Antonin Zagórski.
" " Ottakring, Wagnergasse 42, an Karoline Horvath, Bauführer Karl Lang.

XVII. Bezirk: Neuwaldegg, Hauptstraße 50, an Leopoldine Hirsch, Bauführer Johann Steinmetz.
" " Hernals, Gerlgasse 42, an Karl Bauer, Bauführer Franz Novaček.
XVII. Bezirk: Hernals, Lobenhauerngasse 4, an Katharina Wlassak, Bauführer Georg Kowarčik.
" " Neuwaldegg, Hauptstraße 16, an Adolf Ritt. v. Pischoff, Bauführer H. und F. Glaser.
" " Hernals, Rosensteingasse 13, an Aloisia Czerny, Bauführer Matthias Bittmann.

XVIII. Bezirk: Stall und Magazinsraum, Währing, Schulgasse 50, an Joh. und Marie Reisenthaler, Bauführer Alexander Jungwirth.
" " Gartenhaus, Währing, Neuegasse 14, an Karl Edinger, Bauführer Franz Nazler.

XIX. Bezirk: Ebenerdiger Küchenzubau und zwei Abortzubauten, Ober-Döbling, Schlossgasse 10, an Ignaz Hirschl, Bauführer Micheroli.

d) Für Adaptierungen:

I. Bezirk: Kärnthnerring 2, an Baron Königswarter'sche Häuser, Bauführer Parthila & Schlaf.
" " Sonnenfelsgasse 2, an Johann Nowak, Maurermeister.
" " Johannesgasse 16, an Ferd. Dehm & F. Olbricht, Stadtbaumeister.
" " Minoritenplatz 4, an Johann Nowak, Maurermeister.
" " Salzthorgasse 7, an Anton Höcker, Maurermeister.
" " Stadiongasse 6 bis 8, an Victor Fiala, Stadtbaumeister.
" " Herrengasse 5, an Paul Noha, Zimmermeister.
" " Mariengasse 4, an Josef Tischler, Stadtbaumeister.
" " Börsegasse 3, an Ritschl & Comp., Bauführer A. Zwerina.
" " Kohlmessergasse 8, an Julius Bellak, Bauführer C. Guidenus.
" " Graben 29, an Johann Schrantz, Bauführer O. Laske.
" " Wipplingerstraße 30, an die Versicherungs-Anstalt „Janus", Bauführer C. Binder.
" " Opernring 1, an Richard Freih. Drasche Wartimberg, Bauführer M. & J. Sturanyi.
" " Kohlmarkt 18, an Ferd. Dehm & F. Olbricht, Stadtbaumeister.
" " Elisabethstraße 16, an Rudolf Elissen, Bauführer J. Jostal.
" " Maximilianstraße 8, an Jg. Fleischer, Bauführer J. Jauernik.
" " Kärnthnerstraße 7, an Jg. Fleischer und Leop. Schick, Bauführer J. Jauernik.
" " Singerstraße 21, an Josef Beunig, Bauführer G. Parthila.

II. Bezirk: Schiffmühlenstraße 16, an Ferd. Edlinger, Bauführer Ed. Schätz.
" " Haidgasse 15, an Emerich Lehnert, Bauführer Luckeneder & Miserowsky.
" " Praterstraße 17, an Johann Blumenthal, Bauführer J. Gschwandner.
" " Kaiser Josefstraße 42, an Brüder Asriel & Farchi, Bauführer M. Köpf.
" " Erzherzog Karlplatz 19, an Michael Hoffinger, Bauführer R. Reichelt.
" " Untere Donaustraße 39, an Moriz Hutterer, Bauführer A. Goldenberg.
" " Lichtenauergasse 4, an Moriz und Veronika Hutterer, Bauführer A. Goldenberg.
" " Kaiser Josefstraße 19, an Dr. Julius Richter, k. k. Notar, noe. Graf Ferd. Rud. Kinsky, Bauführer F. Notthaft.
" " Laufbergerstraße 12, an Graf F. Harnoncour, Bauführer H. Otte.
" " Klosterneuburgerstraße 95, an Karl Faber, Bauführer F. Dehm & F. Olbricht.
" " Wintergasse 14 (Schule), an die Stadt Wien, Bauführer Daxlmüller.

III. Bezirk: Barmherzigengasse 20, Barichgasse 7, an Theodor Hoppe, k. k. Baurath.
" " Schützengasse 1, an Josef Hartmann, Stadtbaumeister.
" " Ungargasse 52, an Rosa Wirth, Bauführer C. Zeller.
" " Wassergasse 10, an R. Ditmar, Bauführer F. Bauer.
" " Wassergasse 12, an R. Ditmar, Bauführer F. Bauer.
" " Reisnerstraße 37, an Fritz Rumpelmayer, Bauführer R. Jäger.
" " Hohlweggasse 21, an R. Wünsch, Bauführer?
" " Rennweg 50, an Georg Roth, Bauführer Franz Roth.

IV. Bezirk: Margarethenstraße 6, an Josef Kührer, Bauführer?
" " Heugasse 58, an Adolf Schluck, Bauführer Frauenfeld & Berghof.
" " Mozartgasse 7, an Ferd. Brunner, Bauführer?
" " Große Neugasse 9, an F. M. Netschek, Bauführer Stagl & Brodhag.
" " Alleegasse 53, an Dr. Josef Pfann, Bauführer C. Schäffer.
" " Neumanngasse 3, an Heinrich Ohrner, Stadtbaumeister.
" " Goldeggasse 15, an Graf Matthias Lubiensky, Bauführer J. Witzmann.
" " Große Neugasse 32 bis 34, an Franz Kubacsek, Stadtbaumeister.

IV. Bezirk: Weyringergasse 28 a, an Victor, Alfred u. Theodor Schmidt, Bauführer Frauenfeld & Berghof.
„ „ Starhemberggasse 20, an H. Ohrner, Stadtbaumeister.
V. Bezirk: Siebenbrunnengasse 50, an Valentin Kußig, Bauführer J. Ebetshuber.
„ „ Wehrgasse 25, an Franz Radl, Maurermeister.
„ „ Diehlgasse 36, an Franz Wosetzky, Bauführer J. Binder.
„ „ Tichtelgasse 15, an Georg Zeltner, Bauführer J. Schmetterer.
„ „ Mittersteig 16, an Michael und Jakob Neurath, Bauführer J. Hartl.
„ „ Matzleinsdorferstraße 16, an Franz Tott, Bauführer J. Kielmayer.
„ „ Ziegelofengasse 16, an Josef Hable, Maurermeister.
VI. Bezirk: Mariahilferstraße 107, an N. Kapamadzya, Bauführer L. Zatzka.
„ „ Königsklostergasse 1, an Dr. Franz Berger, Bauführer?
VII. Bezirk: Stiftgasse 1, an August Herzmansky, Bauführer F. Klein.
„ „ Burggasse 43 bis 45, an Rudolf Jäger, Stadtbaumeister.
„ „ Bernardgasse 5, an Lorenz Kratochwil, Bauführer Josef Nos.
„ „ Neustiftgasse 59, an Theresia Schmidt, Bauführer C. Kuzel.
„ „ Mariahilferstraße 10, an Heinrich Ohruer, Stadtbaumeister.
„ „ Siebensterngasse 43, an Johann Swandra, Bauführer Karl Lang.
VIII. Bezirk: Bennogasse 10, an Matthias Lindauer, Maurermeister.
„ „ Stolzenthalergasse 26, an Franz Uden, Bauführer W. Gabauer.
„ „ Langegasse 52, an Betti Scholz, Bauführer J. Scholz.
„ „ Langegasse 5 bis 7, an Josef Sucharipa, Bauführer W. Klingenberg.
„ „ Langegasse 25, an Dr. Kajetan Baron Horrosch, Bauführer Georg Demsky.
IX. Bezirk: Schlickgasse 6, an Dr. Adolf Kaufler, Bauführer J. Bauer.
„ „ Sobieskygasse 28, an Berisch Kris & Comp., Bauführer M. Köpf.
„ „ Währingerstraße 26, an Paul Hopfner, Bauführer J. Marek.
„ „ Beethovengasse 3, an Dr. Felix Grittner, Bauführer J. Frasl.
„ „ Eisengasse 5, an Isidor Mautner, Bauführer?
„ „ Eisengasse 28, an Josef Kubelka, Stadtbaumeister.
X. Bezirk: Quellengasse 31, an die Staatsgewerbeschule, Bauführer Josef Spilka.
„ „ Weldengasse 16, an Wenzel Schulz, Bauführer derselbe.
„ „ Hasengasse 8, an Karl Wenig, Bauführer Franz Oberhauser.
„ „ Inzersdorferstraße 27/29, an Halonek und Fuchs, Bauführer Anton Leidenfrost.
„ „ Karmarschgasse 30, an Johann Hitsch, Bauführer Georg Jursa.
„ „ Himbergerstraße 49, an H. und F. Mendl, Bauführer W. Laitl.
„ „ Simmeringerstraße 163, an Aron Stier, Bauführer W. Laitl.
XI. Bezirk: Simmering, Hauptstraße 147, an Georg und Rosalia Bäder, Bauführer Anton Heindl.
„ „ Simmering, Hauptstraße 132, an Josef Feigl, Bauführer Anton Heindl.
„ „ Simmering, Hirschengasse 26, an Franz Lindner, Bauführer Ferd. Kaindl.
XII. Bezirk: Wagenremise und Lusthaus, Gaudenzdorf, Badgasse 8, an Abraham Fischer, Bauführer Matthias Taschner.
„ „ Unter-Meidling, Schulgasse 16, an Johann Fisch, Bauführer Josef Hartl.
„ „ Altmannsdorf, Laxenburgerstraße 7, an August Mayer, Bauführer Josef Schaufler.
„ „ Ober-Meidling, Schönbrunner Hauptstraße 156, an Georg und Karoline Frumm, Bauführer Otto Ettmeyer.
„ „ Unter-Meidling, Schulgasse 19, an Michael Thaler, Bauführer Josef Hartl.
XIII. Bezirk: Hietzing, Auhofstraße 5, an Anna Irrall, Bauführer Ignaz Schaufler.
„ „ Baumgarten, Hauptstraße 70, an Ferdinand Paiker, Bauführer?
„ „ Unter-St. Veit, Bognergasse 7, an Nechler-Lehninger, Bauführer Josef Kopf.
„ „ Ober-St. Veit, Amalienstraße 45, an Ignaz Rücker, Bauführer?
„ „ Baumgarten, Hauptstraße 52, an Josef Nowy, Bauführer?
„ „ Baumgarten, Schulgasse 15, an Ludwig Zauner, Bauführer?
„ „ Hietzing, Gloriettegasse 9, an v. Kiss-Schratt, Baurath Streit.
XIII. Bezirk: Hietzing, Hetzendorferstraße 40, an Rosina Klein, Bauführer Josef Kopf.
XIV. Bezirk: Rudolfsheim, Fischergasse 41, an Bertha Richter, Bauführer?
„ „ Rudolfsheim, Neugasse 23, an Karl Honas, Bauführer Ed. Schwarzer.
„ „ Rudolfsheim, Reindorfgasse 11, an Brüder Schellinger, Bauführer Franz Scherer.
„ „ Rudolfsheim, Pereiragasse 15, an Karl Czerny, Bauführer Joh. Prokisch.
„ „ Sechshaus, Pfeifergasse 14, an die Neue Wiener Tramway, Bauführer Josef Ruker.
XV. Bezirk: Fünfhaus, Kohlenhofgasse 2, an Schweyer, Bauführer Joh. Prokisch.
XVI. Bezirk: Neulerchenfeld, Grundsteingasse 27, an Johann Bauer, Bauführer Franz Bock.
„ „ Ottakring, Gablenzgasse 27, an Franz Fürst, Bauführer Franz Haslinger.
„ „ Ottakring, Degengasse 53, an Franz Bock, Bauführer derselbe.
„ „ Ottakring, Breitenseerstraße 15, an Josef Wagner, Bauführer Wenzel Schulz.
„ „ Ottakring, Schottengasse 7, an Josef Wiesgrill, Bauführer Franz Ferenda.
„ „ Ottakring, Lerchenfelderstraße 73, an Robert Neumann, Bauführer?
XVII. Bezirk: Hernals, Stiftgasse 107, an Gottlieb Kuffner's Erben, Bauführer Thomas Hofer.
„ „ Hernals, Sterngasse 27, an Maria Marek, Bauführer?
„ „ Dornbach, Courlandgasse Conscr.-Nr. 358, an Franz Hauser, Bauführer Johann Adler.
„ „ Hernals, Stiftgasse 104, an Julius Waschka, Bauführer Ad. Pachner.
„ „ Hernals, Antongasse 27, an Johann Paschka, Bauführer Georg Kowarik.
„ „ Hernals, Hauptstraße 39/41, an Georg Gschwandner, Bauführer Johann Gschwandner.
„ „ Hernals, Stiftgasse 91, an Franz Freund, Bauführer Adalbert Pachner.
„ „ Hernals, Wilhelminenberggasse 2, an Marie Lorenz, Bauführer Wenzel Swoboda.
„ „ Dornbach, Hauptstraße 158, an Ernst Slavy, Bauführer H. & F. Glaser.
„ „ Dornbach, Promenadegasse 9, an Leopoldine Mielichshofer, Bauführer H. & F. Glaser.
„ „ Hernals, Stiftgasse 112, an Bauverein noe., Bauführer Karl Schäffer.
„ „ Hernals, Kirchengasse 3, an Josef und Josefa Reinwein, Bauführer?
XVIII. Bezirk: Wohnhaus, Gersthof, Hauptstraße 73, an Franz Ottinger, Bauführer Paul Oberst.
„ „ Wohnhaus, Währing, Neuegasse 36, an Gottlieb Bettelheim, Bauführer Johann Freitag.
„ „ Wohnhaus, Währing, Kreutzgasse 74, an Francisca Kronawetter, Bauführer Johann Lauseker.
„ „ Schupfe, Währing, Antonigasse 12, an Josefine Kienast, Bauführer Johann Hattey.
XIX. Bezirk: Ober-Döbling, Donaugasse 13, an Bernhard Funke, Bauführer Adolf Micheroli.
„ „ Ober-Döbling, Hauptstraße 62, an Moriz Haymann, Bauführer Adolf Micheroli.
„ „ Ober-Döbling, Schlossgasse 10, an Ignaz Hirschl, Bauführer Adolf Micheroli.

e) Für diverse (geringere) Bauten:

I. Bezirk: Einwurfschaft, Hohenstaufengasse 5, an die k. k. priv. österreichische Länderbank, Bauführer Dehm & Olbricht.
„ „ Rohrcanal, Freyung 7, an Karl Schlimp, Bauführer?
II. Bezirk: Hofeindeckung, Obere Donaustraße 79, an Gießl & Co., Bauführer Dehm & Olbricht.
„ „ Praterhütte 78, an Karoline Obal, Bauführer F. Obstmayer.
„ „ Canal, Obere Donaustraße 1, Augartenstraße 2, an Karl Michna, Maurermeister.
„ „ Brandmauer, Obere Augartenstraße 40, an Ignaz Honig, Bauführer M. Käsemacher.
III. Bezirk: Bau provisorischer Objecte, Grundb.-Einl. 55, Arsenalweg, an Sebastian Leißner, Bauführer H. Wagner.
„ „ Rohrcanal, Adamsgasse 27, an K. Michna, Maurermeister.
„ „ Rohrcanal, Rennweg 37, an Franz Humpel für Jakob Magyar, Bauführer R. Rieß.
„ „ Rohrcanal, Erdbergstraße 10, an Heinrich Rotter, Bauführer R. Jäger.
„ „ Abort, Geusaugasse 18, an R. Ditmar, Bauführer F. Bauer.
„ „ Vordachherstellung, Metternichgasse 8, an Baron Othon Bourgoing, Bauführer F. Glaser.

VI. Bezirk: Rohrcanal, Kasernengasse 9, an Hugo Botschen, Bauführer M. und J. Sturany.
" " Stützmauer, Gumpendorferstraße 134, an Lorenz Clauser, Bauführer C. Stigler.
" " Rohrcanal, Gfrornergasse 3, an Anton Schimper, Bauführer M. Gasselseder.
" " Attikaufbau, Dürergasse 6, an Alois Preßler, Bauführer J. Seitl & Klee.
" " Abort, Haydngasse 13, an Franz Bartuschek, Bauführer Chr. Gatty.
VII. Bezirk: Stiegenherstellung, Bandgasse 11, an Josef Holeček, Bauführer A. Haunzwickl.
IX. Bezirk: Schupfe, Porzellangasse 54, an Dr. Moriz Lichtenstern, Bauführer J. Schaufler.
XI. Bezirk: Hauscanal, Simmering, Hauptstraße 152, an Ludwig Karl Zamarski, Bauführer Johann Schneider.
" " Jauchengrube, Simmering, Studenygasse 266, an Thomas Neuhüttler, Bauführer Anton Heindl.
" " Glashaus und Schupfe, Simmering, am Donaucanal Parz. 1350/2, an Siegmund Wolfner, Bauführer Heinrich Gutmann.
" " Hofwasserlauf, Simmering, Theresiengasse 4, an Moriz Pertusini, Bauführer Johann Schneider.
" " Abortanlage, Kaiser-Ebersdorf, Dorfgasse 93, an Josef Schill, Bauführer Amand Hoffmann.
" " Düngergrube, Simmering, Rinnböckstraße 17, an Marie Schreindorfer, Bauführer Karl Reichstätter.
" " Abortanlage, Simmering, Döblerhofstraße 298, an Josef Limberger, Bauführer J. Matasek.
" " Abortanlage, Kaiser-Ebersdorf, Ebersdorferstraße 263, an Georg Saffer, Bauführer Franz Rubens.
" " Abortanlage, Kaiser-Ebersdorf, Ebersdorferstraße 208, an Johann Schnabl, Bauführer Franz Rubens.
" " Senkgrube, Kaiser-Ebersdorf, Hauptstraße 33, an Franz Karner, Bauführer Franz Rubens.
" " Senkgrube, Kaiser-Ebersdorf, Kreuzgasse 72, an Anna Eckhart, Bauführer Ferd. Kaindl.
" " Abortanlage, Kaiser-Ebersdorf, Dorfgasse 46, an Franz Sellinger, Bauführer Ferd. Kaindl.
" " Hauscanal, Simmering, Hauptstraße 45, an Josef und Theresia Ferstl, Bauführer Johann Schneider.
" " Abortanlage, Simmering, Theresieng. 23, an Josef Müllner, Bauführer Ferd. Kaindl.
" " Schupfenabschlussmauer, Simmering, Felbergasse 3, an Joh. Seifert, Bauführer Anton Heindl.
" " Düngergrube, Simmering, Vierte Landengasse Consc.-Nr. 91, an Franz X. Karl, Bauführer Anton Heindl.
XIII. Bezirk: Canal, Breitensee, Herrengasse 11, an Andreas Hintermayer, Bauführer Ludwig Zatzka.
" " Canal, Breitensee, Herrengasse 49, an Alois Mayerhofer, Bauführer Ludwig Zatzka.
" " Canal, Breitensee, Antonsgasse 11, an Eleonore Müller, Bauführer Ludwig Zatzka.
" " Canal, Breitensee, Antonsgasse 6, an Joh. Zeinlinger, Bauführer Ludwig Zatzka.
" " Canal, Breitensee, Antonsgasse 12, an Theodor Sternemann, Bauführer Ludwig Zatzka.
" " Canal, Breitensee, Kendlerstraße 12, an Kaspar Piruschka, Bauführer Ludwig Zatzka.
" " Canal, Breitensee, Dreyhausengasse 10, an Elise Gottwald, Bauführer Ludwig Zatzka.
" " Canal, Breitensee, Rudolfstr. 3, an Rudolf Hanauška, Bauführer Ludwig Zatzka.
" " Schupfen, Hietzing, Anhofstraße 28, an W. und R. Sager, Bauführer J. Kopf.
" " Canal, Breitensee, Schulgasse 13, an Ferdinand Amon, Bauführer Gottfried Alber.
" " Stallungen 2c., Breitensee, Wienerstraße 2, an Felicia Rosenthal, Bauführer Gottfried Alber.
" " Treibhaus, Hietzing, Anhofstr. 34, an Friedrich Lesemann, Bauführer Josef Kopf.
" " Canal, Breitensee, Antonsgasse 4, an Clara Schön, Bauführer Michael Göd.
" " Canal, Breitensee, Schmelzgasse 4, an Theresia Huber, Bauführer Michael Göd.
" " Canal, Breitensee, Antonsgasse 9, an Matthias Stapa, Bauführer Gottfried Alber.
" " Canal, Breitensee, Matzingerstraße 5, an Babette Hondl, Bauführer Gottfried Alber.
" " Glassalon, Breitensee, Hauptstr. 22, an Franz Humperstetter, Bauführer Ludwig Zatzka.
" " Glashaus, Hütteldorf, Bergstraße 1, an Rudolf Edler von Hofmannsthal, Bauführer Ignaz Schaufler.
" " Canal, Penzing, Hauptgasse 36, an Marie Constant, Bauführer Julius Stättermeier.
" " Canal, Breitensee, Antonsgasse 3, an Franz Wiplel, Bauführer Gottfried Alber.

XIII. Bezirk: Canal, Breitensee, Antonsgasse 7, an Anna Minnich, Bauführer Gottfried Alber.
" " Senkgrube mit Abort, Hietzing, Gloriettegasse 18, an Anna v. Görgey, Bauführer Josef Kopf.
" " Schupfen, Breitensee, Hütteldorferstraße 62, an die Gummifabrik, Bauführer R. Deimel.
" " Vier Treibkisten, Ober-St. Veit, Sachsengasse, an Anton Baumgartner, Bauführer Friedrich Holzer.
" " Canal, Penzing, Hauptgasse 76, an Franz Wörthmann, Bauführer Karl Ziegelwanzer.
" " Canal, Penzing, Poststraße 11, an Sengen's Erben, Bauführer Stagl & Brodhag.
" " Canal, Penzing, Poststraße 13, an Sengen's Erben, Bauführer Stagl & Brodhag.
" " Canal, Penzing, Poststr. 26, an Karl Gabriel, Bauführer Heinrich Stand.
" " Canal, Breitensee, Antonsgasse 25, an Josef Künzl, Bauführer Gottfried Alber.
" " Canal, Breitensee, Antonsgasse 19, an Josef Ablöscher, Bauführer Gottfried Alber.
" " Canal, Breitensee, Kendlerg. 10, an den Kinderfreunde-Verein, Bauführer Gottfried Alber.
" " Canal, Breitensee, Schulgasse 6, an den Kinderfreunde-Verein, Bauführer Gottfried Alber.
" " Canal, Breitensee, Schulgasse 4, an Andreas Kröll, Bauführer Gottfried Alber.
" " Canal, Breitensee, Kirchengasse 30, an Franz Kučera, Bauführer Gottfried Alber.
" " Canal, Breitensee, Matzingerstraße 24, an Hauer's Erben, Bauführer Gottfried Alber.
" " Canal (Planauswechslung), Penzing, Reinlgasse 60, an Karl Hausbeck, Bauführer Ludwig Zatzka.
" " Canal, Penzing, Gurkgasse 4, an Minder-Papke, Bauführer Anton Knett.
" " Quertract, Breitensee, Hauptstr. 37, an Johanna Wanjura, Bauführer Ludwig Zatzka.
" " Canal, Penzing, Hietzingergasse 14, an Anna Seifert, Bauführer C. Freitag.
" " Canal, Breitensee, Antonsgasse 5, an Daniel Riedl, Bauführer Ludwig Zatzka.
" " Canal, Breitensee, Antonsgasse 10, an Josef Dvořak, Bauführer Ludwig Zatzka.
" " Canal, Breitensee, Antonsgasse 2, an Anton Stana, Bauführer Ludwig Zatzka.
" " Canal, Breitensee, Matzingergasse 22, an Anna Maidl, Bauführer Anton Sikora.
" " Canal, Breitensee, Schulgasse 14, an Josef Dienst, Bauführer Ludwig Zatzka.
" " Canal, Breitensee, Herrengasse 5, an Alois Hauberth, Bauführer Ludwig Zatzka.
" " Canal, Breitensee, Feilplatz 3, an Karoline Volk, Bauführer Ludwig Zatzka.
" " Canal, Breitensee, Dreihausengasse 2, an Karl Kellermann, Bauführer Ludwig Zatzka.
" " Canal, Breitensee, Kirchengasse 12, an Matthias Ptak, Bauführer Ludwig Zatzka.
" " Canal, Breitensee, Rudolfsgasse 4, an Last-Schramm, Bauführer Ludwig Zatzka.
" " Canal, Breitensee, Wienerstraße, an Josef Riedl, Bauführer Ludwig Zatzka.
" " Canal, Penzing, Poststraße 54, an Dr. Schwarz R. von Schwarzwald, Bauführer Julius Stättermayer.
" " Canal, Breitensee, Antonsgasse 21, an Ignaz Beer, Bauführer Franz Schmidt.
" " Fünf Brunnen, Hütteldorf, Brauhausgasse, an die Bierbrauerei-Actien-Gesellschaft, Bauführer Franz Nebauer.
" " Balkon, Penzing, Hietzingergasse 6, an Karl Birnöcker, Bauführer ?.
" " Canal, Breitensee, Herrengasse 10, an Veronika Dunbacher, Bauführer H. Sikora.
" " Canal, Breitensee, Herrengasse 13, an Martin Kamlander, Bauführer H. Sikora.
" " Canal, Breitensee, Schulgasse 10, an B. Ohligs, Bauführer H. Sikora.
" " Canal, Breitensee, Hauptstraße 13, an Karl Thalhammer, Bauführer H. Sikora.
" " Canal, Penzing, Parkgasse 38, an Karl Ziegelwanger, Bauführer derselbe.
XIV. Bezirk: Verbrennofen, Sechshaus, Wehrgasse 19, an die Commune Wien, Bauführer Schwarzer.
" " Abort, Rudolfsheim, Hauptstraße 46, an Krehon's Erben, Bauführer Otto Ettmayer.
" " Abort, Rudolfsheim, Grenzgasse 5, an Anna Blenk, Bauführer Johann Töpfl.
" " Abort, Rudolfsheim, Arnsteingasse 3, an Joh. Kirchner, Bauführer Otto Ettmayr.

XIII. Bezirk: Abort, Rudolfsheim, Prinz Karlgasse 5, an die Eheleute Kimbauer, Bauführer Josef und Moriz Strany.
„ „ Abort, Rudolfsheim, Braunhirschengasse 16, an Andreas Leitgeb, Bauführer Johann Töpfl.
„ „ Abort, Rudolfsheim, Braunhirschengasse 18, an Andreas Leitgeb, Bauführer Johann Töpfl.
XV. Bezirk: Fünfhaus, Fünfhausergasse 7, an die Eheleute Krenn, Bauführer Eduard Schwarzer.
XVI. Bezirk: Ottakring, Hauptstraße 187, an Familie Gräf, Bauführer Franz Gräf.
„ „ Ottakring, Seitenberggasse, Ecke der Albrecht Kreithgasse, an Norbert Langer & Söhne, Bauführer Franz Baumann.
„ „ Ottakring, Hauptstraße 89, an Georg Schweiger, Bauführer Ferd. L. Baldia.
„ „ Ottakring, Veronikagasse 23, an Jakob Ullrich, Bauführer Johann Gschwandner jun.
XVII. Bezirk: Lusthaus, Dornbach, Klampfelberggasse Parc. 668, an Georg Tengler, Bauführer ?
„ „ Gruft, Dornbach, Friedhof, Gruppe I, Nr. 32, an Johann Steinmetz, Bauführer derselbe.
XVIII. Bezirk: Rohrcanal, Währing, Hauptstraße 76, an J. Chramosta, Bauführer Heinrich Sikora.
„ „ Abortbau und Rohrcanal, Währing, Hauptstraße 67, an Gebrüder Lichtenstern, Bauführer Heinrich Sikora.
„ „ Rohrcanal, Währing, Hauptstraße 55, an Jos. Himmelbauer, Bauführer Heinrich Sikora.
XIX. Bezirk: Gartenhäuschen, Unter-Sievering, Ackerparc. 694/1, Grundb.-Einl. 65 Kasgraben, an Josef Gerstorfer, Bauführer F. Mayer.
„ „ Flaschenweinkeller, Ober-Döbling, Hauptstraße 62, an Moriz Haymann, Bauführer Adolf Micheroli.
„ „ Kellerröhre, Ober-Döbling, Nußdorferstraße 41 43, an Aug. Schneider, Bauführer Joh. Pecival.
„ „ Vergrößerung eines Glashaus-Heizraumes, Heiligenstadt, Hohe Warte, an Baron Nath. v. Rothschild, Bauführer Heinrich Glaser.
„ „ Offene Holzschupfe mit gemauerten Pfeilern, Nußdorf, Gärtnergasse 22, an Konrad Helmreich, Bauführer Franz Mayer.

f) Stockwerks-Aufsetzungen:

IV. Bezirk: Phorusplatz, an Moriz Hacker, Bauführer C. Stöger.
XI. Bezirk: Ebenerdiger Hoftract, Simmering, Hauptstraße 56, an Ignaz und Ernst Wolf, Bauführer Johann Schneider.
XIII. Bezirk: Hoftract, Unter-St. Veit, Auhofstraße 1, an Katharina Moriz, Bauführer J. Kopf.
XVII. Bezirk: Hernals, Karlsgasse 3, an Albertine Spandl, Bauführer Johann Gschwandner.
XVIII. Bezirk: Gersthof, Scheidlstraße 15, an Johann und Marianne Labut, Bauführer Paul Oberst.
XIX. Bezirk: Ober-Döbling, Donaugasse 13, an Bernhard Funke, Bauführer Adolf Micheroli.

g) Parcellierungen wurden bewilligt:

II. Bezirk: Grundb.-Einl. 2201, Wallensteinstraße und Treustraße, Parcellierungsänderung, an Josef Singer.
„ „ Große Schiffgasse 14, an Em. und Ed. Schweinburg.
„ „ Große Schiffgasse 12, an Michael und Leontine Neurath.
III. Bezirk: Grundb.-Einl. 2777, Erdbergstraße, an Karl Rippstein.
X. Bezirk: Inzersdorf, Grundb.-Einl. 216, an Dr. Johann Bruck, k. k. Notar, noe. Rosalia Spitzer.
XII. Bezirk: Hetzendorf, Grundb.-Einl. 496, an Alexander und Elise Huschauer.
XIII. Bezirk: Unter-Baumgarten, Grundb.-Einl. 237, an die Wiener Baugesellschaft und Wiener Bankverein.
XVI. Bezirk: Ottakring, Grundb.-Einl. 1898, an die k. k. Dicasterial-Gebäude-Direction.

h) Baulinien wurden bestimmt:

XII. Bezirk: Wohnhaus, Unter-Meidling, Quellengasse, Einl.-Z. 1242, an Marie Obermayer.
XVII. Bezirk: Hernals, Währingerstraße 9 und Grundb.-Einl. 919, an Karoline Dornsteiner.
XVIII. Bezirk: Baustelle, Gersthof, Johannesgasse 24, an Franz Kreutz.
„ „ Baustelle, Währing, Cottagegasse, Einl.-Z. 1803, an Josef und Adele Marek.
„ „ Baustelle, Währing, Schulgasse 62, an Siegmund J. Stern und Eduard Berger.
XVIII. Bezirk: Baustelle, Weinhaus, Herrengasse 26, an Karl und Julie Edinger.
„ „ Wohnhaus, Gersthof, Scheidlstraße 15, an Johann und Marianne Labut.
„ „ Baustelle, Gersthof, Neuwaldeggerstraße, Einl.-Z. 797, an Paul Oberst.
„ „ Baustelle, Gersthof, Ecke der Neuwaldeggerstraße und Weinberggasse, an Johann Henninger.
XIX. Bezirk: Unter-Sievering, Kirchenplatz, Baulinien-Antrag.

Gewerbeanmeldungen vom 3. August 1893.

(Fortsetzung.)

Leiser Aloisia — Erzeugung von farbenwechselnden Stoffen und Verschleiß der damit imprägnierten Karten — IV., Margarethenstraße 25.
Weinwurm Julius — Fragner — VII., Lerchenfelderstraße 65.
Leiner Amalia — Gastwirtsgewerbe — V., Diehlgasse 2.
Nehyba Franz — Gast- und Schankgewerbe — XVI., Neulerchenfeld, Brunnengasse 4.
Austerlitz Israel, Austerlitz August — Gemischtwarenhandel — I., Franz Josef-Quai 33.
Fleigl Victoria — Gemischtwaren-Verschleiß — XVI., Neulerchenfeld, Gaullachergasse 34.
Ruby Josefa — Gemischtwaren-Verschleiß — VI., Gumpendorferstr. 47.
Seelos Gabriel — Gemischtwaren-Verschleiß — XVI., Neulerchenfeld, Brunnengasse 5.
Zentner Siegmund — Gewerbsmäßiger Betrieb des Couvrierens von Stoffen — VII., Burggasse 68.
Amon Anna — Grünwarenhandel — VI., Gumpendorferstraße 5.
Sagmüller Johann — Grünwarenhandel — XVI., Ottakring, Reinhartsgasse 24.
Imelsky Friedrich — Verschleiß von Handschuhen — VII., Neubaugasse 75.
Poiß Josefa — Handel mit Gebäck im Umherziehen — XIII., Penzing, Pfarrgasse 5 c.
Anderle Franz — Kleinfuhrwerk — XIX., Nußdorf, Herrengasse 17.
Tell Matthias — Betrieb des Krankentransportes und Verschleiß von Transportmitteln — IV., Hauptstraße 36.
Schimann Pauline — Maschinstrickerin — VII., Lerchenfelderstraße 25.
Haberkorn Julius — Milch- und Gebäck-Verschleiß — XVI., Neulerchenfeld, Herbststraße 34.
Mirth Marie — Milch- und Gebäck-Verschleiß — XVI., Neulerchenfeld, Gansterergasse 9.
Schwub Barbara — Milch- und Gebäck-Verschleiß — IV., Louisenq. 9.
Waitz Marie — Milch- und Gebäck-Verschleiß — IV., Schönburgstr. 26.
Franke Henriette — Modistengewerbe — V., Reinprechtsdorferstr. 55 a.
Letofsky Marie — Hausierhandel mit Obst und Grünwaren — III., Erdbergermais 2299.
Pfeiffer Anna — Papier- und Schulrequisiten-Verschleiß — XVI., Neulerchenfeld, Neumayrgasse 25.
Stransky Hedwig — Pfaidlerin — VI., Windmühlgasse 7.
Konrad Clara — Wirkwaren-Verschleiß und Pfaidlerei — VI., Eßterházygasse 20.
Jarolsmek Mathilde — Chemische Putzerei und Färberei — IV., Margarethenstraße 8. (Das Weitere folgt.)

Inhalt:

Seite
Stadtrath:
Bericht über die Stadtraths-Sitzung vom 27. Juli 1893 (vormittags) 1543
Bericht über die Stadtraths-Sitzung vom 27. Juli 1893 (nachmittags) 1545
Bericht über die Stadtraths-Sitzung vom 28. Juli 1893 1547
Bericht über die Stadtraths-Sitzung vom 31. Juli 1893 1551
Allgemeine Nachrichten:
Approvisionierung:
Täglicher Fleischmarkt vom 30. Juli bis 5. August 1893 1555
Schlachtviehmarkt vom 7. August 1893 1556
Pferdemarkt vom 4. August 1893 1556
Preisbewegung an der Börse für landwirtschaftliche Producte in Wien vom 5. August 1893 1557
Städtisches Lagerhaus 1557
Armenangelegenheiten:
Ausweis über die im Monate Juli 1893 vom Armen-Departement angewiesenen, bei der städt. Hauptcassa ausbezahlten Unterstützungsbeiträge, Aushilfen ꝛc. 1557
Baubewegung:
Gesuche um Baubewilligungen vom 3. bis 7. August 1893 1557
Ertheilte Bauconsense vom 1. bis 31. Juli 1893 1558
Gewerbeanmeldungen 1562
Kundmachungen.

Herausgeber: **Die Gemeinde Wien.** — Verantwortlicher Redacteur: **Dr. Friedrich** Edler v. **Radler,** Secretär des Wiener Magistrates.
Papier aus der k. k. priv. **Pittener Papierfabrik.** — **J. B. Wallishausser's** k. u. k. Hof-Buchdruckerei, Wien.

Inseraten-Annahme bei Otto Maaß (Haasenstein & Vogler), Wien, I., Walfischgasse 10.